



HomePageLeser wissen mehr :-)

Sonderheft zur HomePage des
Sportverein Prag Stuttgart 1899 e.V.
<http://www.svprag.de>



SV Prag Stuttgart 1899 e.V. Abteilung Fußball

- ▼ **Aktuelles**
 - **Neuigkeiten, Termine**
 - **Berichte 2001/2002**
 - **Archiv 2001**
- ▼ **Spielbetrieb 2001/2002**
 - **Spielbericht (aktuell)**
 - **Spielplan 2001/02**
 - **Aktuelle Tabelle**
 - **Aktive Spieler**
- ▶ **Training**
- ▼ **Archiv 1999-2001**
 - **Statistiken seit 1984**
 - **Berichte 2000/2001**
 - **Archiv 2000**
 - **Archiv 2001**
 - **Spielberichte 2000/01**
 - **Spielberichte 1999/00**
- ▶ **Veranstaltungen**
- ▶ **Kleinfeldturnier**
- ▶ **Bunte Seite**
- ▶ **Zur Startseite**

Am 1. April 1999 stellten wir eine erste Version unserer HomePage in das Internet. Seitdem hat sich sehr viel getan.

Speziell für die Abteilung Fußball bietet die HomePage, im November 1999 in ein wesentlich professionelleres Outfit gesteckt, umfassende Informationen rund um's Geschehen.

Für Mitglieder, die noch nicht "online" sind, soll dieses Heft ebenso einen kleinen Einblick gewähren, wie für solche, die noch nicht bei uns vorbeigesurft sind.

Sachlich und nüchtern kann man unsere HP bezeichnen, denn wir legen mehr Wert auf Informationsgehalt, als auf blinkende oder hupende Animationen.

Letztlich möchten wir aber auch zur aktiven Mitarbeit an diesem schönen Medium aufrufen, denn jede HomePage lebt nicht nur von der Aktualität, sondern auch von Vielfalt.

Herzlichst Die Webmaster

INDEX

Thema	Seite
Vor der neuen Saison / Termine & Meldungen	3
SV Prag im InterNet	4 + 5
Kleinfeldturniere	6
EM- und WM-Studios	7
Interview mit Marc Wegner, Trainer 1. Mannschaft	8
Der SV Prag vor der neuen Saison: 1. Mannschaft	9 - 11
Prag-Almanach	12 - 14
Der SV Prag vor der neuen Saison: 2. Mannschaft	15 + 16
Der Jugendraum ("Blauer Saal")	17
Ansprechpartner und Sportangebote des SV Prag	18
TOP66P	19 - 21
Fußballjugend	22
Der Gesamtkader 2001/2002	23

HomePage des SV Prag:

<http://www.svprag.de>



Verantwortliche Webmaster:

Stefan Dietz, E-Mail: s.dietz@svprag.de

Jörg Sawatzki, E-Mail: info@svprag.de

SV Prag Stuttgart:

Geschäftsstelle, c/o Sawatzki
Goppeltstraße 6b, 70191 Stuttgart

Tel. 0711 / 25 66 760 (15-18 Uhr),

Fax 0711 / 25 98 637,

E-Mail: info@svprag.de.

Lieber Leser !

Vor Ihnen liegt das Sonderheftchen "HomePageLeser wissen mehr :-)" mit dem wir Ihnen einerseits einen Teil aus unserer HomePage vorstellen, Sie aber andererseits auch ein bißchen neugierig auf den SV Prag machen wollen.

Fußball aktiv - 1. Mannschaft. Die erste Mannschaft hat in der letzten Saison als Aufsteiger für Furore gesorgt. Die Spiele der Truppe von **Marc Wegner**, der sein erstes "Probejahr" als Chef einer Aktivenmannschaft mit Bravour hinter sich gebracht hat, machten richtig Spaß. Der Prager Fan darf gespannt sein, was seine Mannschaft im Jahr Nummer 2 in der Kreisliga A abliefern wird.

Fußball aktiv - 2. Mannschaft. Das war mal wieder eher nicht´s. Die 2. Mannschaft wurde am Ende der letzten Saison nur Elfter. Versöhnlich jedoch stimmten die Leistungen der letzten Spiele, die wenigstens gezeigt haben, daß der SV Prag II zumindest das Potenzial hat, um endlich mal einen "UEFA"-Cup-Platz zu erreichen.

Fußballjugend. Bis auf die A-Jugend, hat der SV Prag alle Mannschaften gemeldet. Die Jugendleitung um **Monika Schubert** und **Fritz Heindl** sucht jedoch noch händeringend nach Trainern und Betreuern. Mit Ende der Ferien wird der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen.

HomePage des SV Prag. Noch immer ist die gelegentliche Mitarbeit der Mitglieder an unserer HomePage bescheiden, sodaß eventuell die Einstellung diverser Seiten in Betracht gezogen werden muß. Ein User, der eine HomePage startet, erwartet zu recht einen aktuellen Stand der Dinge. Das ist jedoch nicht gegeben. **JS**

MELDUNGEN

TOP66P

Die diesjährige TOP66P (Jahresabschlussfeier) findet am Samstag, dem 15. Dezember, im Vereinsheim statt.

Für Sammler

Wer noch seine Sammlung der Ausgaben von "Fußball-aktiv", "Neue Prager Welle" und "New Gen" komplettisieren möchte, sollte sich sputen. Am 31. Dezember 2001 wird das Archiv komplett aufgelöst.

Vereine ohne eigenes Sportgelände: Wer spielt wo ?

Kosova Bernhausen: Eduard-Spranger-Gymnasium Kunstrassen (Filderstadt); **OFK Beogard Stuttgart:** beim MTV Stuttgart; **Tunaspör Echingen II:** bei SpVgg Stetten; **Zeljeznicar Stuttgart:** Bezirkssportanlage Mercedesstraße; **Türk SC Stuttgart:** beim SV Fasanenhof.

Vorbereitungsspiele

Folgende Vorbereitungsspiele führte der SV Prag durch: ABV Stuttgart - SV Prag 3:1, Buhlbronn - SV Prag 3:5.

SV Prag im Pokal ausgeschieden

Eine Woche nach dem Turniersieg bei der SpVgg Cannstatt unterlag die 1. Mannschaft in der 1. Bezirkspokalrunde dem Bezirksligaabsteiger SC Stammheim mit 0:1.

SV Prag im InterNet

1. April 1999

Jetzt ist es realisiert. Der SV Prag geht - im Jahr seines hundertjährigen Bestehens - mit seiner eigenen HomePage in 's Netz. Ein fürwahr historischer Augenblick in der Vereinsgeschichte ! Es existieren zwar noch keine weitverzweigten Links, Bilder fehlen und das Ganze sieht noch etwas ausgebeint aus. Doch der Anfang ist gemacht, was erst mal wichtig ist. Wenn ein vernünftiger PageEditor aufgetrieben ist und die wichtigsten HTML-Codes erlernt sind, wird diese HomePage Zug um Zug ausgebaut und verbessert (wir sind massiv dran !). Um Kritik, Verbesserungswünsche und vor allem Resonanz wird gebeten.

1. Mai 1999

Jetzt sind wir schon vier Wochen dabei ! Ein erster Freundeskreis hat sich herauskristallisiert und durch das Engagement von „MAGIC“ besteht sogar schon die URL svprag.de. Voraussichtlich in der zweiten Maihälfte wird dann die derzeitige Seite durch eine andere Startseite ersetzt. Das Ganze wird dann vielleicht etwas nüchterner aussehen, aber in aller erster Linie kommen dann Interessenten, Mitglieder, Freunde und Fans des SV Prag besser auf Ihre Online-Kosten. Freunde von „LECHS SUITE“ und abseits.de mit allem was dazugehört, brauchen aber keine Sorge zu haben. Diese Seiten werden auch zum Angebot gehören.

25. Mai 1999

Bei einer Vereinsratsitzung werden einige Inhalte (speziell das freie unzensurierte Gästebuch) heftig kritisiert. Noch in der folgenden Nacht wird die Page deshalb umgestellt und firmiert nur noch unter „Lechs Suite“. Positiver Aspekt am Rande: Nun wissen wenigstens alle wichtigen Leute des Vereines, daß es überhaupt eine eigene HomePage gibt, die nun mit Inhalten zu bestücken ist.

Juni bis August 1999

„Lechs Suite“ entwickelt sich weiter und Dinge,

die hier auch reinpassen, werden fleißig upgedatet. 10. August: Ein Scanner wird in Zukunft das eine oder andere Bildchen in den Seiten ermöglichen. 24. August: Die Neubelebung der Prager HomePage steht unmittelbar bevor. Da auch das Sommerloch vorbei ist, dürften nun auch Infos und Daten aus allen Sparten des Vereines zur Weiterverarbeitung eingehen.

15. November 1999

Nach langem Hin und Her geht heute die offizielle HomePage des SV Prag online. Auf Beiträge des Vorstandes oder der anderen Abteilungen warten die Webmaster seitdem vergebens ! Schwach !!! Diese Trennung hat zur Folge, daß die Berichterstattung über Fußball aus „Lechs Suite“ verbannt wird und nun weder die eine noch die andere HomePage regelmässig gelesen wird. Eine nicht zufriedenstellende Konstellation !

1. November 2000

Mittlerweile hat sich die offizielle Prager HomePage unter www.svprag.de allgemein etabliert, sodaß „Lechs Suite“ eingestellt wurde. Interessante Dinge dieser HomePage sind nun in die Prager HP integriert.

1. März 2001

Informativ, sachlich und nüchtern. SO kann man die Prager HomePage kurz vor ihrem zweiten Geburtstag bezeichnen. Größtes Ziel für die Zukunft kann nur sein, Verantwortliche und Mitglieder noch mehr darauf zu sensibilisieren, daß diese HomePage von Aktualität, aber auch Individualität lebt. Für Juli nehmen wir uns eine kleine „Kur“ der Seiten vor...

1. Juli 2001

Eine kleine Kur der HomePage :-). Alle Startseiten der Abteilungen wurden in einheitliche Form gebracht. Die meisten Umstellungen gab es natürlich auf der Fußballerseite, da hier nunmal mit Abstand am meisten geschieht. Als nächstes werden Galerien in das Netz gestellt.

Internet-Impressionen



Teilnehmer
Prager Dartturnier



Die Prager HomePage
wird bald Online gehen.



Oli Krecck
(EM-Studio 1996)

E-Mail-Adressen: svprag@t-online.de
info@svprag.de
s.dietz@svprag.de
j.sawatzki@svprag.de

HomePage:
www.svprag.de

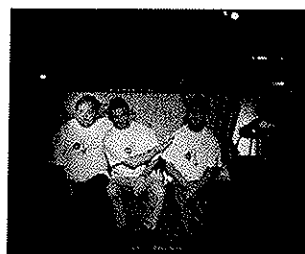


Trainingsfaules
Suppenhuhn

Und hier ein paar Bilder,
die bereits in Lechs Suite ausgestellt
waren oder noch sind.
Sowohl im Internet, als auch hier
werden in Zukunft Fotos
für eine Auflockerung sorgen.



WEWEWE.
Abseits.de



TOP66P-Team
1998

Käppi



Kleinfeldturniere

Ehrentafel der Sieger

1985 Taylorix
 1987 Cannstatter Zeitung
 1988 Spitzbua
 1989 Cannstatter Zeitung
 1990 Stammtisch 88
 1991 BWV Stuttgart
 1992 BW Kornwestheim
 1993 Lamm-Bräu
 1994 Lamm-Bräu
 1995 No Fear
 1996 Party Animals
 1997 BW Kornwestheim
 1998 BW Kornwestheim
 1999 Panzerknacker
 2000 Tommy & Die Tornados
 2001 Tommy & Die Tornados

Kleinfeldturnier 2001

Achtelfinale

George Bests Erben - Küche 3:0
 Lässigheimer - Gughäne 3:4 n.N.
 Party Animals - Nordkicker 1:0
 Prakt. Christen - Nosebusters 3:1 n.N.
 Dees Duat's - And Justice For All 1:0
 The Bulldogs - No Fear 1:0
 Tommy & Die Tornados - Promillejäger 4:0
 Sachsen-A.-Cowboys - Panzerknacker 3:4 n.N.

Viertelfinale

Party Animals - The Bulldogs 1:3
 Dees Duat's - Prakt. Christen 2:0
 George Bests Erben - Panzerknacker 1:0
 Tommy & Die Tornados - Gughäne 2:0

Halbfinale

George Bests Erben - Dees Duat's 0:1
 The Bulldogs - Tommy & Tornados 2:4 n.N.

Spiel um Platz 3

George Bests Erben - The Bulldogs 0:2

Spiel um Platz 1

Dees Duat's - Tommy & Die Tornados 0:1

Seit dem 20. Juli 1985 wird auf dem Killesberg das Prager Kleinfeldturnier gespielt.

Erfunden hat das Turnier der damalige Fußball-Abteilungsleiter **Robert Schwarz**. Als das erste Turnier mit damals nur acht Mannschaften über die Bühne gegangen war, konnte niemand absehen, daß sich dieses Turnier zu einem der größten Freizeitturniere im Stuttgarter Raum entwickeln würde.

Schon 1988 konnte **Lothar Schubert** als Turniersprecher gewonnen werden. Seitdem gehört seine Stimme zum Turnier wie die vier Siegerkörbe zur Siegerehrung.

Trafen sich Ende der achtziger Jahre die Teams noch zur gemeinsamen Gruppenauslosung (unvergessen wie Robert Schwarz auf einem Stuhl stehend versuchte, sich ohne Micro Gehör zu verschaffen), so gewann das Turnier in den folgenden Jahren zunehmend an Professionalität und ist schon lange der wichtigste Einnahmeposten der Prager Fußballabteilung.

Im Schnitt fanden sich bisher 300 Aktive und Zuschauer zu dieser größten Prager Sportveranstaltung ein und immer hieß es am Ende der Veranstaltung an allen Ständen "Ausverkauft".

Großes Dank richtet die Abteilung an die echten Macher: **Evelyn Sawatzki** an der Kasse, **Lothar Schubert** als Supervisor, **Monika Schubert** und **Erich Hinderer** am Grill und die Damen unter Leitung von **Maria Hinderer** am Kuchenstand und **Leo Fortino** für besondere Verdienste um den Platzdienst.

EM- und WM-Studios

Drittes Prager WM-Studio (Start 30. Mai 2002)

In ungefähr einem Jahr ist es wieder soweit ! Es steigt eine große Fußball-Veranstaltung. Wir alle wissen, daß die WM 2002 zu „unmenschlichen“ Uhrzeiten stattfinden wird. Bisher steht nur eines fest: Es wird wieder ein WM-Studio geben. Natürlich nicht ganz so umfangreich wie gewohnt, aber die Deutschland-Spiele wollen wir in jedem Fall übertragen und vielleicht wird die ganze Sache zu einem tollen Selbstläufer. Abwarten !

Geleit zum EM-Studio 2000

Hallo Freunde des runden Leders ! Es ist wieder soweit, ein fußballerisches Großereignis steht vor der Türe !
(...nein, nicht Loddars Rückkehr in die Bundesliga, das hat noch Zeit....)

DIE EM 2000 in Holland und Belgien

HOLLAND, wer denk da nicht sofort an Frau Antje, Tulpen, Windmühlen, spuckende Lamas, die Seitenstraßen von Amsterdam und natürlich Wohnwägen aller Art, ob groß, ob klein - ein Niederländer wird es sein...!

BELGIEN, wer denkt da nicht sofort an.....aber lassen wir das...

Was haben wir nicht schon für glorreiche Stunden mit unseren strahlenden Helden gefeiert ??

Laßt uns wieder Stunden unermesslichen Glückes erleben ! ...beim Boccia, beim Basketball...oder sogar bei Spielen unserer Jungs !!!

Könnt Ihr Euch noch erinnern...damals...am 30.06.1990 in Rom....!?!?

England '96 war ja auch nicht ganz schlecht, oder....??

So zieht also in Scharen in die tosende Arena (Blauer Saal) ein !!

Und denkt daran, wir haben nichts zu befürchten, außer daß uns der Himmel auf den Kopf fällt - oder Loddar wieder ein Interview gibt..! **Wayne**

WM-Studio 1998 MC

The Cup Of Live / Das ist der Matze (Here We Go) / Theme From Z Cars / Der Sonnenaufgang (Vogelgezwitscher) / Top Of The World / Seemann („... wie der Matrose“) / Es gibt Reis / Das Ballonopfer / You'll Never Walk Alone / Der „Morgendhimmel“ / Don't Come Home Too Soon / Interviews: Alf mit Ingo / Gassi mit Bando / Alf mit Rita / Alf mit Hoss / Alf mit Herrn Ramminger / Alf mit Big W / Alf mit O'Prechtl / Alf mit Bucki.

Carnaval De Paris (Tall Paul Mix) / Viva Scotland / Kick Off / Guten Morgen, die zeitung ist da / Einfach gut frühstücken / Alles vorbei (Studio-Mix) / Alles vorbei (live) / Alles vorbei (unplugged) / It's Only A Game / Olé, Olé, Olé („Berti raus !“) / Carnaval De Paris (Radio Mix) / Die Silvesterrakete / Das Ende.

Interview mit Marc Wegner, Trainer der 1. Mannschaft

Marc, Du hast Dein erstes Jahr als Aktiven-trainer absolviert. Zufrieden mit Deiner Arbeit und was ist anders als bei der Jugendarbeit ?

Ich denke mit der abgelaufenen Saison können wir / ich ganz zufrieden sein. Die Arbeit als Jugendtrainer ist wesentlich einfacher da die Jugendspieler leichter zu führen sind und nicht so viel hinterfragen.

Die Anfangsphase der Vorbereitung verlief nicht grade optimal. Wie zufrieden bist Du bis jetzt mit der Vorbereitung ?

Mit der Vorbereitung bin ich nicht sehr zufrieden, da zu wenig Spieler regelmäßig im Training waren bzw. im Prinzip nur 5-6 die komplette Vorbereitung mitgemacht haben. Dazu kommt noch, daß uns zum Saisonauftakt wichtige Spieler sei es durch Verletzungen oder Urlaub fehlen werden.

Der SV Prag hat im letzten Jahr insgesamt eine Klasse Leistung gezeigt, aber besteht nicht die Gefahr, daß sich manche überschätzen ?

Nachdem wichtige Spieler noch länger fehlen werden und unser Kader dadurch an Klasse verloren hat, werden wir von Anfang an jeden Punkt hart erarbeiten und erkämpfen müssen. Ich denke mal das so langsam jeder weiss wie wir nur zum Erfolg kommen können. Nach dem ersten Freundschaftsspiel kam die Erkenntnis bei den meisten ganz schnell zurück.

Mit Oliver Grüning und Guisepe Celico konnten zwei Spieler vom FV Zuffenhausen geholt werden. Auf welchen Positionen werden die beiden spielen und gehören sie schon zur TOP 11 ? Sind sonst noch Verstärkungen in Sicht ?

Oliver Grüning gehört auf jeden Fall zur Top 11 und ist in der Defensive auf jeder Position einsetzbar und somit eine echte Verstärkung. Pino Celico ist noch ein junger Spieler, der wenn er fit ist, eine Verstärkung ist. Allerdings hat Pino die ganze Vorbereitung gefehlt und auch die freigabe von Zuffenhausen liegt noch nicht vor.

Ist der SV Prag stärker als im letzten Jahr ?

Nachdem wir vom Verletzungspech gerade verfolgt

werden und sowohl Nick und Vitt noch lange ausfallen werden und auch Lohmüller eine längere Pause machen mußte, denke ich das die Mannschaft zu Beginn der Saison nicht ganz so stark wie letztes Jahr sein dürfte. Im Laufe der Saison und mit Rückkehr der Verletzten werden wir dann aber eine sehr gute Prager Mannschaft sehen.

Du bist bei Deinen Personalentscheidungen immer wieder mal für die eine oder andere Überraschung gut. Stephan Schwarz als Libero mag ein Beispiel sein. Er zahlte es mit Leistung zurück. Wird es wieder Überraschungen geben ?

Momentan ist es schon immer eine Überraschung am Spieltag 13 oder 14 Spieler im Kader zu haben und damit eine schlagkräftige Mannschaft zu stellen. Überraschungen in der Aufstellung bzw. in der Besetzung des Kaders werden da nicht ausbleiben.

Hat das Vorbereitungsturnier von Cannstatt noch wichtige und neue Erkenntnisse gebracht ? Wie weit ist der SV Prag ? Ist er fit für die Kreisliga A ?

Der Turniersieg in Cannstatt war schön und sehr gut für das Selbstvertrauen, allerdings war die Qualität des Turnieres nicht sehr hoch. Ausserdem waren wir die einzige echte Kreisliga-A-Mannschaft sodaß der Turniersieg keine Überraschung war. Nach vorne haben wir ganz gut gespielt, jedoch in der Defensivphase noch sehr viele Unsicherheiten gezeigt und da müssen wir noch ganz arg dran arbeiten um vor allem in Kaltental bestehen zu können.

Wird Marc Wegner in der neuen Saison Spielertrainer sein ?

Bei der momentanen Situation werde ich wohl noch des öfteren auflaufen müssen. Sofern dies der Fall ist hab ich aber mit Peter Molz und in dessen Abwesenheit mit Siggie Nick zwei kompetente Helfer an der Auslinie.

Wer ist Dein Titelfavorit, wo landet Prag ?

Leinfelden und Kaltental. Unser Ziel muß aufgrund der oben geschilderten Umstände wieder ein einstelliger Tabellenplatz sein. Sollten aber die Verletzten recht bald fit werden und wir einen guten Start hinlegen, könnte auch wieder ein Platz unter den ersten Fünf drin sein.

Der SV Prag vor der neuen Saison:

1. Mannschaft

Nur nicht überheblich werden !

Die erste Mannschaft des SV Prag hat in der letzten Saison als Aufsteiger eine tolle Leistung erzielt und wurde am Ende auf dem fünften Tabellenplatz abgerechnet. Kurz mal gefreut und abgehakt, denn vom Erfolg der letzten Saison kann sich keiner was kaufen. Es geht wieder bei Null los !

Das zweite Jahr ist immer das Schwerste ? Gilt diese Bundesliga-Binsenweisheit auch für die Kreisliga A ? Rückblende: Prag spielte in der Saison 1993/94 als Aufsteiger eine brillante Vorrunde, die er als Herbstvizemeister abschloß. Obwohl man in der Rückrunde dann etwas

schwächelte, reichte es noch zu einem sechsten Platz. Ein Jahr später stieg Prag als Dreizehnter durch schwache Leistungen wieder ab. Alles nur auf die damalige Trainermisere zu schieben, wäre zu einfach. So sollten Trainer **Marc Wegner** und seine Mannen gewarnt sein. Erst recht, wenn man den in der Anfangsphase der Vorbereitung sehr schwachen Trainingsbesuch in's Kalkül zieht. Von Nichts kommt Nichts und mit nur technisch starkem Fußball wird es schwer, dem Abstiegskampf ähnlich souverän wie im Vorjahr zu entgehen. Noch tödlicher könnte der vorhandene Hang zur Überheblichkeit sein, der ein noch besseres Abschneiden in der vergangenen Saison vereitelte.

Abschlußtabelle Kreisliga A, Staffel 2

1	TSV Hilalspor Stgt.	24	57:33	51
2	VfL Kaltental	24	52:48	40
3	TV Kemnat	24	57:48	36
4	TV Echterdingen II (N)	24	55:52	36
5	SV Prag Stuttgart (N)	24	54:44	35
6	TSV Leinfelden	24	54:50	35
7	TSV Musberg	24	43:52	32
8	SV Sillenbuch	24	38:50	32
9	TSV Jahn Büsnau	24	59:62	30
10	OFK Beograd Stgt.	24	50:48	29
11	KV Plieningen (N)	24	46:57	29
12	TSV Steinenbronn	24	42:56	27
13	SV Bonlanden II	24	56:63	24

SV Prag, 1. Mannschaft Bilanz der letzten 10 Jahre

Saison	Liga	Platz	Punkte	Tore
1991/92:	Kreisl. B	4.	+35 -17	87:31
1992/93:	Kreisl. B	1.	+40 -4	75:15
1993/94:	Kreisl. A	6.	+30 -26	37:32
1994/95:	Kreisl. A	13.	+15 -37	33:56
1995/96:	Kreisl. B	1.	67	113:22
1996/97:	Kreisl. A	11.	23	31:30
1997/98:	Kreisl. B	4.	49	96:33
1998/99:	Kreisl. B	4.	52	90:26
1999/00:	Kreisl. B	1.	57	77:25
2000/01:	Kreisl. A	5.	35	54:44

Trotzdem, ganz klar: Mit dieser Mannschaft darf der SV Prag im Normalfall mit dem Abstiegskampf nicht's zu tun haben. Ein eingespieltes, kampfstarkes Team mit viel Routine respektive einem hohen Altersschnitt. Umso erstaunlicher nach wie vor, dass es immer wieder an Disziplin mangelt. Das freut zwar die Strafenkasse, jedoch geht somit der eine oder andere Punkt völlig unnötig verloren. Es fehlt – trotz großer Bemühungen - an einer klaren Hierarchie. Zu viele Häuptlinge, zu wenig Indianer. Die beinahe historische Aussage von **Björn Seemann** in einer Mannschaftssitzung der letzten Saison, "wir sind einfach nicht kritikfähig" belegt diese These recht eindeutig. Beruhigend sollte jedoch wirken, dass dieser Missstand wesentlich leichter ausgeräumt werden könnte, als eventuelle fußballerische Defizite.

Zum sportlichen Bereich. Minimalziel ist der Klassenerhalt, was soviel bedeuten dürfte wie: Von Anfang an nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Im letzten Jahr war die schlechteste Platzierung des SV Prag der siebte Rang, wobei man jedoch lange Zeit einen Vorsprung von lediglich sechs Punkten auf einen Abstiegsplatz hatte. Dies lag daran, dass durch die frühe Entscheidung in der Titelfrage die Teams des unteren Drittels recht oft gegen besser platzierte, dafür aber demotivierte Mannschaften punkteten. Ob dies in der neuen Saison wieder so sein wird, kann nur die laufende Runde zeigen, jedoch sollte in das Bewusstsein gerückt werden, dass in der Staffel 2 nun schon das zweite Jahr in Folge eine relativ hohe Punktezahl notwendig war, um nicht abzustei- (Fortsetzung auf Seite 10)

Der SV Prag vor der neuen Saison:

(Fortsetzung von Seite 9)

gen. 30 Punkte als Ziel? Das wäre zu knapp kalkuliert. Ein paar Zähler sollten es schon sein, will man auf dem Mühlbachhof das große Zittern vermeiden.

Die Neuzugänge: Mit **Oliver Grüning** und **Guiseppe Celico** wurden zwei Spieler vom FV Zuffenhausen geholt. Grüning kann in Abwehr und Defensive alles spielen und ist in der TOP11 gesetzt. Beim Vorbereitungsturnier in Cannstatt spielte er auf der Liberoposition. Er ist kein reiner "Ausputzer" sondern kann gescheite Pässe aus der Tiefe heraus auf die Stürmer schlagen. Eine echte Verstärkung. Celico, ist, sollte der FV Zuffenhausen weiter auf eine Ablöse pochen, erst ab November spielberechtigt.

Zwei weitere Faktoren sind äußerst positiv zu bewerten: **Ingo Reichelt** wird sich wieder voll und ganz auf seine Position als Torwart konzentrieren und der Torschützenkönig der Kreisliga A, Staffel 2, **Andreas Käßplinger**, bleibt dem SV Prag erhalten. Und wir wagen die Prognose: Er wird wieder seine zwanzig Tore machen.

An der schweren Knieverletzung von **Siegfried Nick** wird man auf dem Killesberg jedoch sehr zu knabbern haben. Ein Nick in Bestform ist nicht zu ersetzen. Wann der Spielführer wieder für den SV Prag spielen kann, ist derzeit nicht abzusehen. Seit seinem Motorradunfall ergeht es **Ingo Vitt** nicht besser: Alle Bänder am Knie gerissen. Der Manndecker, der eine starke Saison hingelegt hatte, darf froh sein, wenn es überhaupt mal wieder was wird mit dem Fußball. Somit kann Wegner die vermeintlich beste Aufstellung vom Saisonstart weg glatt vergessen. Zudem fehlen noch einige Stammspieler die im Urlaub sind. Zu allem Überfluß muß der SV Prag am 1. Spieltag auch noch zum mitfavorisierten VfL Kaltental. Alles andere als eine Niederlage wäre eine Sensation.

Spätestens nach dem dritten Spieltag, wenn der SV Prag gegen die Aufsteiger Feuerbach III und Fasanenhof gespielt hat, wird man wissen, wohin die Reise geht. Die Killesberger stehen vor einer Saison mit vielen Fragezeichen. "Nach den Vorbereitungsspielen kam bei den meisten die Erkenntnis zurück", sagt der Trainer und meint damit, daß Überheblichkeit völlig fehl am Platze ist.

1. Mannschaft, Kreisliga A, Staffel 2 Spielplan Vorrunde 2001/2002

9.9.2001	13.15 Uhr	Kaltental - SV Prag
16.9.2001	13.15 Uhr	SV Prag - SpVgg Feuerbach III
23.9.2001	13.15 Uhr	Fasanenhof - SV Prag
7.10.2001	13.15 Uhr	SV Prag - SV Sillenbuch
14.10.2001	13.15 Uhr	TV Kemnat - SV Prag
21.10.2001	13.15 Uhr	SV Prag - TSV Musberg
28.10.2001	13.15 Uhr	Plieningen - SV Prag
4.11.2001	12.45 Uhr	SV Prag - Büsnau
11.11.2001	12.45 Uhr	Beograd Stgt. - SV Prag
18.11.2001	12.45 Uhr	SV Prag - Kosova Bernhausen
2.12.2001	12.45 Uhr	Leinfelden - SV Prag
9.12.2001	12.45 Uhr	SV Prag - TV Echterdingen II

1. Mannschaft

Statistik

1. Mannschaft

Die meisten Einsätze:

Gräßle (279), Pulzer (214), Jacob, Seemann (je 202), Nick (191), Brummer (188), Molz (184), Nitsche (182), Wedekind (167), Hangleiter (158), Gaiser (151), Schiel (143), Maier (120), Prechtl (115), I. Reichelt (112), Alteneder (106), Schwarz (103), Dittmar (101).

Die meisten Tore:

Nick (123), Seemann (96), Käßplinger (90), Molz (67), Jacob (57), Kuhn (49), Nitsche (44).

Elfmeter: 83 (61 Tore)

Molz (9), Grau, Nitsche, Käßplinger (je 8), Jacob (6), Hangleiter (5), Schneider (3), Wedekind, Dietz, Brummer, Blail, Lohmüller (je 2), Gräßle, Seemann, I. Reichelt, Gugenhan (je 1).

verschossen: Jacob, Nitsche, Käßplinger (je 3), Gräßle, Molz, Hangleiter, Seemann (je 2), Nick, Lohmüller, Grau, Scheib, Brummer (je 1).

Die höchsten Siege:

(H) 14:0 gegen SKG Hedelfingen (17.5.1998), 11:0 gegen ABV Stuttgart (19.11.1995), 9:0 gegen 1896 Stuttgart (10.3.1996), 9:0 gegen SV Sommerrain (6.6.1993), 9:0 gegen RW Stuttgart (5.4.1998), 9:0 gegen Eintracht Stuttgart (25.10.1989).

(A) 15:0 gegen FK Zrvena Zvezda (21.5.2000), 13:1 gegen SV Bonlanden (2.3.1997), 9:0 gegen Los Ibericos (2.6.1996), 9:0 gegen SKG Hedelfingen (16.11.1997).

Die höchsten Niederlagen:

(H) 0:6 gegen PSV Stuttgart (26.5.1991), 0:6 gegen TSV Mühlhausen (20.3.1983), 1:5 gegen TSV Weilimdorf (18.9.1983), 1:5 gegen KV Plieningen (7.6.1998).

(A) 0:8 gegen SKG Max-Eyth-See (10.9.1989), 0:7 gegen SKV Stammheim (8.2.1981).

Nick wird dem Team fehlen !

Spielsystem:

In der Abwehr spielt der SV Prag das alte klassische System mit Libero und zwei Manndeckern. Im Mittelfeld wird zumeist mit fünf Spielern agiert, im Notfall kann Wegner mit diesem Spielermaterial aber sofort umstellen, z.B. auf drei Angriffspitzen oder auf eine defensive Variante.

Stärken:

Mit Ingo Reichelt, der sich wieder voll und ganz auf den Torwartjob konzentrieren will, hat der SV Prag einen der besten Keeper der Klasse. Das Team ist routiniert und kampfstark, hat mit Käßplinger im Sturm einen Hochkarräter mit Killerinstinkt. Er wird wieder 20 Tore schießen !

Schwächen:

Wenn es beim SV Prag nicht läuft, werden viele Akteure undiszipliniert und stecken die anderen damit unnötig an. Die Strafenkasse freut es zwar, aber dem Punktekonto ist dies abträglich. Wenn Käßplinger mal abgemeldet ist, kriegt Prag Probleme.

Besonderheiten

Der SV Prag im zweiten Jahr in der Kreisliga A. Die letzte Saison hat gezeigt, daß die Mühlbachhofer mit allen mithalten konnten. Hilalspor mag hierauf Dauer der gesamten Saison gesehen - die Ausnahme sein. Doch die sind aufgestiegen. Was für ein Ziel kann man sich nun setzen ?

Probleme

Siegfried Nick wird dem SV Prag noch geraume Zeit fehlen und der Hang zur Überheblichkeit muß endlich aus den Köpfen raus.

Ziel

Gesicherter Mittelfeldplatz, 33 Punkte plus X.

Stärkste Aufstellung

	Reichelt	
Vitt	Grüning	Wedekind
Schiel	Nick	Maier
	Jacob	Seemann
	Lohmüller	Käßplinger

Rückblick & Prognosen

Rückblick: Im Titelrennen kam in der Kreisliga A, Staffel 2 sehr schnell die große Langeweile auf. Souverän setzte sich der TSV Hilalspor Stuttgart an der Spitze ab und hielt die Konkurrenz über die gesamte Saison hinweg deutlich auf Distanz. Das hatte in der Rückrunde zahlreiche überraschende Ergebnisse zur Folge. Teams aus dem Abstiegsbereich punkteten ständig gegen die Mannschaften des oberen Tabellendrittels, sodaß die Abstiegszone immer größer wurde und sich sogar Mannschaften um den 5. Tabellenplatz herum nie ganz sicher sein konnten. Sensationell die Rückrundenleistung von OFK Beograd, die nach der Vorrunde mit nur sechs gesammelten Zählern eigentlich schon als Absteiger feststanden, in der Rückrunde 23 Punkte holten und sich somit retten konnten.

Prognosen: Folgt man der Meinung der Experten, sind in diesem Jahr in der Kreisliga A, Staffel 2 zwei große Favoriten am Start: Zum einen der TSV Leinfeldern, der kräftig aufgerüstet hat (die Filderstädter waren auch an Käßplinger dran), zum anderen der VfL Kaltental. Zu diesem Duo wird sich mit Sicherheit noch eine Überraschungsmannschaft hinzugesellen. Ein souveräner Durchmarsch eines Teams ist nicht zu erwarten. Nach zahllosen Abgängen wird es der TV Kemnat ganz schwer haben. Feuerbach III und Beograd sind ebenfalls im Abstiegskampf zu erwarten.

"Dietz-Jobs"

Zunächst mal: Ganz toll und prima ! Die Fußballabteilung des SV Prag hat einen Spielleiter (Siegfried Nick) und sogar einen zweiten Abteilungsleiter (Volker Wedekind) gefunden. Somit konnte sich Stefan Dietz noch einmal motivieren, als Abteilungschef weiterzumachen, denn er wird nun doch deutlich entlastet. Was Dietz jedoch im laufenden Spielbetrieb neben seiner Tätigkeit sonst noch so getan hat, soll hier einmal erwähnt werden, denn es ist zu erwarten, dass er nicht mehr so präsent sein wird wie gewohnt.

Das fängt mit dem Auf- und Zusperrern der Schlupftore zur Mühlbachhofschule bei Heimspielen an. Nicht selten sammelte er die leeren Sprudelflaschen (nachdem er zuvor für volle gesorgt hatte) nach den Spielen rings um den Sportplatz ein. Bälle ! 180-Markbälle fliegen beim Spiel über den Zaun. Wer lief los ? Stefan Dietz. Zweifelsohne sind das Jobs, die nicht unbedingt in sein Aufgabengebiet (und auch nicht in das von Wedekind und Nick) gehören. Trainingsplan: Es kommt besser, wenn der Trainingsplan mit einem kleinen Anschreiben an die Spieler gerichtet wird. Das ist professionell und zeigt vor allem Wirkung. Die Verantwortlichen sollen hier nicht kritisiert werden. Wedekind führt zum Beispiel akribisch die Bier- und Strafenkasse.

Mit dieser "kleinen Auswahl" an "Dietz-Jobs" möchten wir die Prager ein wenig sensibilisieren und spätestens wenn der SV Prag sein erstes n.g. abgeliefert hat, wissen alle, was dieser Bericht aussagen sollte.

Prag-Almanach

Gewinner der Prager Fußballturniere

1979	SPVGG FEUERBACH
1980	SV PRAG STUTTGART
1981	SG STUTTGART-WEST
1982	SV PRAG STUTTGART
1983	SG STUTTGART-WEST
1984	TSV MÜHLHAUSEN
1985	SG STUTTGART-WEST
1987	SG STUTTGART-WEST
1988	SG STUTTGART-WEST
1989	TV ZUFFENHAUSEN
1999	SV PRAG STUTTGART

Gewinner der Prager Jugendturniere

F-Jugend

1997	TV PFLUGFELDEN
1998	FV GERMANIA DEGERLOCH
2000	TV PFLUGFELDEN
2001	SV PRAG STUTTGART

E-Jugend

1997	SV PRAG STUTTGART
1998	SV PRAG STUTTGART
2000	SC STAMMHEIM
2001	FV ZUFFENHAUSEN

D-Jugend

1999	TSV MÜNSTER
2000	TSV 07 STUTTGART
2001	SV SOMMERRAIN

C-Jugend

1999	MTV STUTTGART
2000	SV PRAG STUTTGART

B-Jugend

1993	TV ZAZENHAUSEN
1995	SV GABLENBERG

Gewinner der Prager Kleinfeldturniere

1985	TAYLORIX
1987	CANNSTATTER ZEITUNG
1988	SPITZBUA
1989	CANNSTATTER ZEITUNG
1990	STAMMTISCH 88
1991	BWW STUTTGART
1992	BW KORNWESTHEIM
1993	LAMM-BRAU
1994	LAMM-BRAU
1995	NO FEAR
1996	PARTY ANIMALS
1997	BW KORNWESTHEIM
1998	BW KORNWESTHEIM
1999	PANZERKNACKER
2000	TOMMY & DIE TORNADOS
2001	TOMMY & DIE TORNADOS

Gewinner der Prager Basketballturniere

1994	Matthias Blail
1995	Steffen Rienhardt
1996	Matthias Blail
1997	Klaus Pulvermüller
1998	Ralph Georg

Gewinner der Prager Dartturniere

1999	Björn Seemann
------	---------------

Abteilungsleiter Fußball

1958-60	Klaus Kuf/maul
1960-64	Eugen Fitz

1964-69	Klaus Vetter
1969-73	Richard Pfeffer
1973/74	Georg Schlee
1974-77	Karl-Heinz Walde
1977-82	Fritz Rossig
1982/83	Heinz Mack
1983-89	Robert Schwarz
1989-91	Gerhard Stirner
1991/92	Robert Schwarz
1992-94	Lothar Schubert
1994-96	Oliver Kreckek
seit 1996	Stefan Dietz

Jugendleiter Fußball

1951-55	Herr Sulzer
1955-58	Eugen Fitz
1958-63	Richard Pfeffer
1963-66	Helmut Maier
1967-79	keine Daten vorhanden
1980-86	Klaus Vetter
1986/87	Peter Molz
1987-92	Fritz Heindl
seit 1992	Monika Schubert und Fritz Heindl

Trainer 1. Mannschaft

1968-70	Roland Stemmlie
1970	Manfred Hampp
1971	Uli Heinzelmann
1972-75	Oskar Müller
1975-77	Alfred Saminer
1977-79	Wolfram Ott
1979-82	Oskar Müller
1982-84	Rainer Throm
1984-87	Heinz Hinz
1987-91	Peter Molz
1991-94	Alfred Wuttke
1994/95	Rolf Neumeier / Gerd Schumacher
1995-99	Alfred Wuttke
1999-00	Günter Alteneder
seit 2000	Marc Wegner

Trainer 2. Mannschaft

1984-87	Heinz Hinz
1987-89	Peter Molz
1989/90	Ludwig Hauser / Udo Feichtinger / Peter Molz
1990-91	Peter Molz
1991/92	Alfred Wuttke
1992/93	Stefan Dietz
seit 1993	Peter Molz

Plazierungen 1. Mannschaft

1951/52	Bez. Klasse 7.	+25	-23	53:49
1952-55	keine Daten vorhanden			
1955/56	A-Klasse	2.	+31	-13 61:36
1956/57	A-Klasse	5.	+23	-17 39:30
1957/58	A-Klasse	14.	+30	-42 56:67
1958/59	A-Klasse	9.	+34	-34 70:68
1959/60	A-Klasse	7.		
1960/61	A-Klasse	Abstieg		
1961/62	B-Klasse	5.		
1962/63	B-Klasse	6.		
1963/64	B-Klasse	2.		
1964/65	B-Klasse	5.	+23	-21 55:47
1965/66	B-Klasse	4.		
1966/67	keine Daten vorhanden			
1967/68	B-Klasse	4.		
1968/69	keine Daten vorhanden			
1969/70	B-Klasse	8.		
1970/71	B-Klasse	5.		
1971/72	B-Klasse	6.		
1972/73	B-Klasse	1.		71:26
1973/74	A-Klasse	12.	+24	-36 46:61
1974/75	A-Klasse	Abstieg		
1975/76	B-Klasse	1.	+37	-15 53:36
1976/77	A-Klasse	8.	+23	-29 36:52
1977/78	Bezl.	9.	+22	-30 41:51
1978/79	Bezl.	12.	+19	-33 28:49
1979/80	Bezl.	14.	+22	-30 40:55
1980/81	Kreisl. A	2.	+36	-16 65:36
1981/82	Kreisl. A	5.	+30	-22 63:50
1982/83	Kreisl. A	6.	+30	-26 44:47

1983/84	Kreisl. A	6.	+26	-26 43:41
1984/85	Kreisl. A	5.	+30	-26 52:54
1985/86	Kreisl. A	3.	+31	-21 54:40
1986/87	Kreisl. A	7.	+28	-24 47:47
1987/88	Kreisl. A	6.	+24	-24 35:40
1988/89	Kreisl. A	13.	+10	-38 27:64
1989/90	Kreisl. B	3.	+34	-10 62:16
1990/91	Kreisl. B	2.	+39	-5 56:24
1991/92	Kreisl. B	4.	+35	-17 87:31
1992/93	Kreisl. B	1.	+40	-4 75:15
1993/94	Kreisl. A	6.	+30	-26 37:31
1994/95	Kreisl. A	13.	+15	-37 33:56
1995/96	Kreisl. B	1.	67	113:22
1996/97	Kreisl. A	11.	23	31:30
1997/98	Kreisl. B	4.	49	96:33
1998/99	Kreisl. B	4.	52	90:26
1999/00	Kreisl. B	1.	57	77:25
2000/01	Kreisl. A	5.	35	54:44

(A-Klasse=Bezirksliga, B-Klasse=Kreisliga A)

Meister der 1. Mannschaftsstaffeln

1981	SKV STAMMHEIM
1982	SPVGG STUTTGART-OST
1983	TSV MÜHLHAUSEN
1984	SPVGG FEUERBACH II
1985	SG WEILIMDORF
1986	SV STUTTGART-ROT II
1987	MTV STUTTGART
1988	ASV BOTNANG
1989	TSV MÜHLHAUSEN
1990	TSV WEILIMDORF
1991	SV SOMMERRAIN
1992	SPVGG CANNSTATT
1993	SV PRAG STUTTGART
1994	MTV STUTTGART
1995	TSV WEILIMDORF
1996	SV PRAG STUTTGART
1997	SPVGG GIEBEL
1998	SG STUTTGART-WEST
1999	SV GABLENBERG II
2000	SV PRAG STUTTGART
2001	HILALSPOR STUTTGART

Sonstige Inhalte der HomePage des SV Prag Stuttgart

Die HomePage des SV Prag hat neben Fußball natürlich auch Seiten der anderen Abteilungen zu bieten:

- ▶ Hauptverein
- ▶ 100 Jahre SV Prag
- ▶ Basketball
- ▶ Boxen
- ▶ Fußball-Jugend
- ▶ Prellball
- ▶ Turnen
- ▶ Volleyball
- ▶ SV Prag im WWW

Informationen und Bilder aus und über diese Bereiche sind bei den Webmastern stets willkommen !!!

Pokalergebnisse SV Prag Stuttgart 1984 - 2001

1.Mannschaft: 1984/85: 2.Runde: PSV Stuttgart 3:1; 3.Runde: TSV Rohr 1:5; **1985/86:** 1.Runde: SpVgg Stgt.-Ost 2:4; **1986/87:** 1.Runde: Spartania Stgt. 9:0; 2.Runde: SV Vaihingen 2:0; 3.Runde: TV Zuffenhausen 1:0; 4.Runde: SG Weilimdorf 4:1; 5.Runde: VfR Cannstatt n.V. 2:1; 6.Runde: TSV Münster II n.E. 3:2; Halbfinale: Sportfreunde Stgt. n.V. 3:5; **1987/88:** 1.Runde: TSV Steinenbronn II 2:1; 2.Runde: TSV Uhlbach 6:1; 3.Runde: KV Plieningen II 8:0; 4.Runde: SV Fasanenhof 1:2; **1988/89:** 1.Runde: Sportfreunde Stgt. 0:6; **1989/90:** 2. Runde: SpVgg Giebel II 1:2; **1990/91:** 1.Runde: SpVgg Stuttgart-Ost n.V. 2:5; **1991/92:** 1.Runde: SC Stuttgart 0:2; **1992/93:** 2.Runde: TSV Mühlhausen 1:0; 3.Runde: TSV Leinfelden n.E. 5:4; 4.Runde: SC Stammheim 2:1; 5. Runde: Steinhaldenfeld 0:3; **1993/94:** 2. Runde: SKG Botnang II 2:0; 3. Runde: TV Echterdingen 0:1.; **1994/95:** 2. Runde: SC Stuttgart II 2:1; 3. Runde: TSV Musberg 1:4; **1995/96:** 1. Runde: SKG Botnang II n.V. 3:0; 2. Runde: TSV Bernhausen II 3:2; 3. Runde: Omonia Vaihingen 0:1; **1996/97:** 1. Runde: VfL Kaltental

II n.V. 3:5; **1997/98:** 2. Runde: SV Möhringen 0:2; **1998/99:** 1. Runde: TS Echterdingen 0:4; **1999/00:** nicht gemeldet; **2000/01:** 1. Runde: SpVgg Stuttgart-Ost 0:2.

2.Mannschaft: 1984/85: 1.Runde: TSV Steinenbronn 2:5; **1985/86:** 1.Runde: MTV Stuttgart II 0:3; **1986/87:** 2.Runde: SpVgg Feuerbach III 3:2; 3.Runde: Germ. Degerloch II 6:2; 4.Runde: SV Hoffeld 1:6; **1987/88:** 2.Runde: PSG Stuttgart II 3:2; 3.Runde: SG West II 2:6; **1988/89:** 1.Runde: Birkach II 4:0; 2.Runde: SpVgg Feuerbach II 0:3; **1989/90:** 2.Runde: TSV Uhlbach 5:0; 3.Runde: SV Stgt.-Rot II 3:0 (kampflos); 4.Runde: TSV Heumaden 0:3; **1990/91:** 2.Runde: TSV Musberg II 3:0; 3.Runde: SG Weilimdorf 0:5; **1991/92:** 2.Runde: TSV Steinhaldenfeld n.E. 6:7; **1992/93:** 1.Runde: TSV Bernhausen II 1:0; 2.Runde: SV Heschlach II 3:2; 3.Runde: SKG Max-Eyth-See 1:2; **1993/94:** 1. Runde: TSV Steinenbronn II 5:1; 2. Runde: ASV Botnang II 2:6; **1994/95:** 2. Runde: TSV Musberg 1:6; **1995/96:** 2. Runde: TSV Münster 0:8; **1996/97:** 2.Runde: SKG Max-Eyth-See 11:0; 3. Runde: SV Möhringen 2:3; **1997/98:** 2. Runde: SV Heschlach 0:2; **1998/99:** nicht gemeldet; **1999/00:** nicht gemeldet; **2000/01:** nicht gemeldet.

Plazierungen 2. Mannschaft

1983/84	Reserve	3.	
1984/85	Reserve		+28 -12 68:41
1985/86	Reserve	7.	
1986/87	keine Daten vorhanden		
1987/88	Reserve	3.	
1988/89	Reserve	2.	
1989/90	Reserve	1.	
1990/91	Reserve	3.	
1991/92	Reserve	3.	
1992/93	Reserve	2.	
1993/94	Reserve	12.	
1994/95	keine Daten vorhanden		
1995/96	Reserve	4.	+32 -20 68:50
1996/97	keine Daten vorhanden		
1997/98	Reserve	13.	+14 -38 47:81
1998/99	Reserve	11.	+17 -35 56:88
1999/00	Reserve	1.	+41 -7 84:28
1999/01	Reserve	12.	+10 -38 30:67
1999/02	Reserve	6.	+29 -23 56:60
1999/03	Reserve	9.	+11 -29 35:65
1999/04	Kreisl. B	9.	+20 -28 42:71
1999/05	Kreisl. B	9.	+24 -24 41:37
1999/06	Kreisl. B	9.	+23 -29 56:55
1999/07	Kreisl. B	8.	+24 -24 47:40
1999/08	Kreisl. B	12.	+19 -29 30:48
1999/09	Kreisl. B	6.	+21 -23 40:63
1999/10	Kreisl. B	10.	+14 -30 28:60
1999/11	Kreisl. B	11.	+17 -35 50:76
1999/12	Kreisl. B	7.	+19 -25 24:62
1999/13	Kreisl. B	10.	+16 -32 24:59
1999/14	Kreisl. B	6.	+24 -20 43:30
1999/15	Kreisl. B	9.	25 47:58
1999/16	Kreisl. B	9.	23 41:50
1999/17	Kreisl. B	12.	20 35:94
1999/18	Kreisl. B	8.	25 43:55
1999/19	Kreisl. B	8.	24 38:47
2000/01	Kreisl. B	11.	22 41:54

2. Mannschaftsstaffeln

1985	SG WEILIMDORF II
1986	TB UNTERTÜRKHEIM II
1987	SPVGG CANNSTATT II
1988	VFL KALTENTAL
1989	TSV MÜHLHAUSEN II
1990	TUNASPOR ECHESTERDINGEN
1991	TSV STEINHILDENFELD
1992	VFL STUTTGART
1993	HELLAS STUTTGART
1994	TV KEMNAT
1995	GFV ERMIS STUTTGART-OST
1996	VFL KALTENTAL
1997	TSV ZUFFENHAUSEN II
1998	TSV STEINENBRONN II
1999	VFR CANNSTATT
2000	ALEXANDROS ZUFFENHAUSEN
2001	FV 1896 STUTTGART

Torschützenkönige 1. Mannschaft

1984/85	Horst Grau	8
	Ralf Schäfer	8
1985/86	Peter Molz	18
1986/87	Peter Molz	13
1987/88	Peter Molz	9
1988/89	Michael Dittmar	9
1989/90	Hansjörg Kern	14
1990/91	Frieder Kuhn	12
1991/92	Frieder Kuhn	28
1992/93	Björn Seemann	23
1993/94	Siegfried Nick	12
1994/95	Siegfried Nick	11
1995/96	Andreas Käßpflinger	25
1996/97	Michael Lohmüller	10
1997/98	Siegfried Nick	32
1998/99	Michael Lohmüller	23
1999/00	Andreas Käßpflinger	23

2000/01 Andreas Käßpflinger 20

Torschützenkönige 2. Mannschaft

1984/85	Joachim Kossegg	5
1985/86	Stefan Dietz	6
	Stefan Hangleiter	6
	Thomas Manke	6
1986/87	Christian Henschke	20
1987/88	Matthias Blail	9
1988/89	Matthias Blail	4
	Christian Henschke	4
	Hermann Lausmann	4
1989/90	Christian Henschke	12
1990/91	Matthias Blail	9
1991/92	Matthias Blail	13
1992/93	Michael Lohmüller	4
1993/94	Peter Molz	3
	Christof Maier	3
	Cornelius Link	3
	Markus Gassner	3
1994/95	Philipp Gugenhan	7
1995/96	Philipp Gugenhan	8
	Michael Lohmüller	7
	Martin Prechtl	8
1996/97	Matthias Blail	7
1997/98	Philipp Gugenhan	7
	Philipp Gugenhan	9
1998/99	Philipp Gugenhan	9
1999/00	Philipp Gugenhan	7
2000/01	Philipp Gugenhan	12

Spielführer 1. Mannschaft

1984/85	Günter Alleneder
1985/86	Horst Grau / Günter Alleneder
1986/87	Günter Alleneder / Rüdiger Kurz
1987/88	Wolfgang Stollenberg / R. Kurz /

1988/89	A. Kurz
	Thomas Gräßle / Uwe Brummer / Uli Pulzer
1989/90	Uwe Brummer / Thomas Gräßle / Uli Pulzer
1990/91	Uli Pulzer / Hansjörg Kern / Jörg Sawatzki
1991/92	Thomas Gräßle
1992/93	Thomas Gräßle / Stefan Hangleiter
1993/94	Thomas Gräßle / Stean Hagleiter / Markus Ramminger
1994/95	Stefan Hangleiter
1995/96	Uwe Brummer / Steffen Jacob
1996/97	Stefan Schiel / Siegfried Nick
1997/98	Stefan Schiel / Christof Maier
1998/99	Siegfried Nick
1999/00	Siegfried Nick
2000/01	Siegfried Nick

Spielführer 2. Mannschaft

1984/85	Joachim Kossegg
1985/86	Christian Henschke / Steffen Weinhardt
1986/87	Stefan Dietz / Steffen Weinhardt
1987/88	Steffen Weinhardt / Stefan Hangleiter
1988/89	Jörg Sawatzki / Uwe Mahler
1989/90	Matthias Blail / Martin Prechtl
1990/91	Uwe Mahler / Bernhard Jung
1991/92	Hermann Lausmann
1992/93	Jörg Sawatzki / Matthias Blail / Stephan Schwarz
1993/94	Stefan Wolf / Stephan Schwarz / Markus Gassner
1994/95	Stefan Wolf / Jörg Sawatzki
1995/96	Jörg Sawatzki / Markus Gassner
1996/97	Markus Gassner / Jörg Sawatzki
1997/98	Markus Gassner / Jörg Sawatzki Hermann Lausmann
1998/99	Jörg Sawatzki
1999/00	Jörg Sawatzki
2000/01	Jörg Sawatzki / Matthias Blail

Der Gesamtkader: Alle Spieler seit 1984

Dieser Gesamtkader führt alle Prager Aktiven seit der Saison 1984/85 auf, die auf den jeweiligen Kaderlisten standen und mindestens einen Punktspieleinsatz für den SV Prag haben oder hatten.

GRAU, Horst	1972 - 1986	HAHN, Roland	1985 - 1990
STOLLENBERG, Wolfgang	1975 - 1979; 1986 - 1988	WOLF, Stefan	1985 - 1995
SAUTTER, Thomas	1975 - 1987	BRUMMER, Uwe	1986 - 1990; 1991 - 1999
HÖSS, Markus	1984 - 1985	STÜTZ, Michael	1986
WEINHARDT, Steffen	1985 - 1990	SCHMIDT, Siegfried	1986 - 1988
PRECHTL, Martin	1989 - 1993, 1995 - 1999	GASSNER, Markus	1987 - 2001
BECK, Alexander	1990	NITSCHE, Bernhardt	1987 - 1990; 1992 - 1999
RAMMINGER, Markus	1993 - 1996	MONETHA, Michael	1987 - 1989
REICHEL, Ingo	seit 1993	KRECEK, Oliver	1988 - 1989; seit 1990
HOFFMANN, Stefan	seit 1996	GRMAN, Leo	1988 - 1993; 1994 - 1995
BÖPPE, Christian	seit 1998	POSSIN, Frank	1988 - 1989
		MÜLLER, Andreas	1988 - 1992
FEICHTINGER, Udo	1968 - 1986	SCHERRMANN, Michael	1988
STIRNER, Gerhard	1970 - 1984; 1986 - 1989	PRESCHE, Andreas	1988 - 1989
KOSSEGG, Joachim	1972 - 1986	KNOBLAUCH, Thomas	1988 - 1990
ROTTERDAMM, Siegfried	1975 - 1985	JACOB, Steffen	1989 - 1997; seit 2000
SAILER, Günter	1976 - 1985	HAUG, Hans	1989 - 1990
KURZ, Rüdiger	1980 - 1988	KÄNDLER, Andreas	1990 - 1991; 1992 - 1993; 1995 - 1998; 1999
DRESCHER, Hans-Jürgen	1982 - 1985		
GRÄSSLE, Thomas	1983 - 1990; seit 1991	EHLERS, Bernd	1990 - 1992
GÄCKLE, Thomas	1983 - 1988	ARAS, Achmed	1991 - 1992
SAWATZKI, Jörg	seit 1984	ARAS, Atilla	1991 - 1992
JUNG, Bernhard	1984 - 1989; 1990 - 1993	RAMMINGER, Frank	1992 - 1994
MAHLER, Uwe	1984 - 1992	SCHIEL, Stefan	seit 1993
SCHOSSER, Michael	1984 - 1986; 1991 - 1992	MAIER, Christof	seit 1993
HINZ, Heinz	1984 - 1987	BAUER, Joachim	1993
KURZ, Armin	1985 - 1988	BISTROVIC, David	1993
MAYER, Gerhard	1985 - 1989; 1992 - 1995	HIRSCHFELD, Sven	1993 - 1995
LAUSMANN, Hermann	1985 - 1998	ÖZDEMIR, Hakan	1994
HAYLA, Pavol	1986 - 1987	TIEDE, Tobias	1994
BUCHHOLZ, Jörg	1986 - 1990	OCKER, Jürgen	1994 - 1995
SCHWARZ, Michael	1987	ROTHENBERGER, Michael	1994
SCHMIDT, Thomas	1987 - 1988	WALLRABE, Sven	1995
SONNEN, Jürgen	1988 - 1989	SCHMIDT, Guido	1995 - 1999
GAISER, Johannes	1988 - 1997	ECKERT, Charlie	1996 - 1999
SCHWARZ, Stephan	seit 1989	FASSNACHT, Benjamin	seit 1996
SCHMIDT, Markus	1989 - 1991	FINKBEINER, Hannes	1996
SCHEIB, Björn	1989 - 1991; 1992	RAUSA, Alessandro	seit 1997
HARTSCHUH, Steffen	1989 - 1994	FELLERMEIER, Karl-H.	seit 1998
WEBER, Dietmar	1989 - 1991	PFLÜGER, Bernd	1998 - 1999; 2000
UHLIG, Thomas	1989 - 1990	TEMU, Emil	1998
LUKASCH, Alexander	1989		
TREUER, Thomas	1990 - 1992; 1994 - 1998	BERGER, Michael	1979 - 1988
PACHE, Uwe	1990 - 1993	HENSCHKE, Christian	1979 - 1990
BUCK, Stefan	seit 1991	DITTMAR, Michael	1980 - 1989
HINDERER, Jürgen	1991 - 1992; 1993 - 1995; 1998 - 1999	MANKE, Thomas	1982 - 1986; 1991 - 1992
		MOLZ, Peter (Trainer)	1983 - 1991; 1992 - 1993
RIENHARDT, Steffen	1991 - 1992; 1993 - 2001	SCHÄFER, Ralf	1984 - 1990
WEDEKIND, Volker	1991 - 1994; seit 1995	RENNER, Manfred	1984 - 1985
PULVERMÜLLER, Klaus	1993 - 1997	CHRISTIANSEN, Roland	1985
SCHUBERT, Carsten	seit 1993	BRAUN, Rüdiger	1986; 1987 - 1988
REICHEL, Torsten	1993 - 1995; 1996 - 1999	STADELMANN, Jan	1986 - 1989
VETTER, Steffen	1994	BLAIL, Matthias	seit 1987
SELZER, Martin	1994 - 1995	ALTENEDER, Uwe	1987 - 1988
RIENHARDT, Sven	1996	WEIK, Gerhard	1987 - 1989
WINDMÜLLER, Mike	seit 1997	KERN, Hansjörg	1988 - 1991
SCHWEIGER, Benjamin	seit 1998	MODEMANN, Klaus	1988 - 1989
HEEG, Sebastian	1998 - 2001	HIRSCH, Frank	1988 - 1990
WEGNER, Marc (Trainer)	seit 2000	KUHN, Frieder	1990 - 1993
VITT, Ingo	seit 2000	SEEMANN, Björn	seit 1990
BEUTENMÜLLER, Frank	seit 2000	WUTTKE, Alfred	1991 - 1994
HIEL, Christian	2001	NICK, Siegfried	seit 1991
		LOHMÜLLER, Michael	1992 - 1997; 1998 - 1999; seit 2000
ALTENEDER, Günter	1975 - 1988	LINK, Cornelius	1993 - 1995; 2000
METKO, Karl	1976 - 1988	STANZU, Guiseppe	1994 - 1995
PULZER, Uli	1979 - 1995	GUGENHAN, Philip	seit 1994
RATTAY, Wolfgang	1979 - 1986	MOLOZIDIS, Georgios	1994
MARIANOS, Adam	1980 - 1986	PAPAVRAMIDIS, Wassilios	1994
MAYER, Roland	1981 - 1985	KIK, Jochen	1994 - 1996
DIETZ, Stefan	1982 - 1994	KÄPPLINGER, Andreas	seit 1995
SCHNEIDER, Eimar	1984 - 1989	DÖRR, Andreas	1996 - 1997
RUMOLD, Bernd	1984 - 1985	SPAGEN, Oliver	seit 2000
HOLT, Jochen	1984 - 1985	KAUFMANN, Ralf	seit 2001
HANGLEITER, Stefan	1984 - 1995		

Der SV Prag vor der neuen Saison:

2. Mannschaft

Ohne Training kein Minimalerfolg

Der kleine Aufschwung mit 13:3 Toren und sieben Punkten aus drei Spielen am Ende der letzten Saison konnte nicht darüber hinweg täuschen, daß der SV Prag eine ganz schwache Leistung abgeliefert hatte. Das Team muß sich im Mittelfeld halten, doch dazu müssen alle ein klein wenig mehr bringen.

Im Diskussionsforum der Prager Homepage (www.svprag.de) wurde teilweise äußerst provokant und konträr über die Zukunft der 2. Mannschaft debattiert. Kernpunkt immer wieder der Trainingsbesuch, der auch in der Vorbereitungs-

phase dieser Saison katastrophal schwach war. Da der Kader für die 2. Mannschaft jedoch ein klein wenig größer geworden ist und sich somit auf ein paar Positionen vielleicht sogar ein Konkurrenzkampf entwickeln wird, kann der Trainer endlich auch einmal nach echten Trainingseindrücken aufstellen. Ein frommer Wunsch gewiss, aber auf dem Papier (Telefonliste) hat der Coach trotzdem ein paar Namen mehr stehen.

Abschlußtabelle Kreisliga B, Staffel 7

1	FV 1896 Stuttgart	24	85:17	61
2	NK Zeljeznicar Stgt.	24	78:19	58
3	TSV 07 Stuttgart	24	61:25	53
4	TV Kemnat II	24	70:52	44
5	TSV Leinfelden II	24	63:34	42
6	SV Sillenbuch II	24	48:48	34
7	TSV Jahn Büsnau II	24	48:63	31
8	TSV Steinenbronn II	24	38:61	26
9	KV Plieningen II	24	42:67	25
10	TSV Musberg II	24	50:81	23
11	SV Prag Stuttgart II	24	41:54	22
12	Amarante FC Stgt.	24	30:69	20
13	VfL Kaltental II	24	32:96	10
14	Pena Real Madrid (zurückgezogen)			

Prag II: Trainingsbesuch – Verlässlichkeit und dem "Trainer Bescheid" geben. Ein Problemfeld, das offensichtlich niemals zu lösen sein wird. Das alte "Katze-beißt-sich-in-den-Schwanz-Spiel".

Die Formulierung des sportlichen Minimalziels fällt dagegen vergleichsweise einfach aus: So wie immer ! Einstelliger Tabellenplatz. Wenn die Mannschaft endlich einmal konstant über einen längeren Zeitraum hinweg ihr Können und Leistungsvermögen abrufen würde und dazu gewisse Grundlagen, nämlich Spiel- vor allem aber Trainingspraxis ein gewisses Niveau erreichen würde, könnte man vielleicht mal ein etwas höheres Ziel, den ersehnten "UEFA-Cup-Platz" anpeilen. Da beißt sich die Katze schon wieder in den Schwanz. Dabei wäre es so einfach !

SV Prag, 2. Mannschaft Bilanz der letzten 10 Jahre

Saison	Liga	Platz	Punkte	Tore
1991/92:	Kreisl. B	11.	+17 -35	50:76
1992/93:	Kreisl. B	7.	+19 -25	24:62
1993/94:	Kreisl. B	10.	+16 -32	24:59
1994/95:	Kreisl. B	6.	+24 -20	43:30
1995/96:	Kreisl. B	9.	25	47:58
1996/97:	Kreisl. B	9.	23	41:50
1997/98:	Kreisl. B	12.	20	35:94
1998/99:	Kreisl. B	8.	25	43:55
1999/00:	Kreisl. B	8.	24	38:47
2000/01:	Kreisl. B	11.	22	41:54

Die alten Tugenden der Mannschaft, Zusammenhalt und taktische Disziplin, sind in der letzten Saison etwas verkümmert, gleichwohl dürften sie aber noch vorhanden sein, denn wie so oft machte man es den drei Spitzenteams, zumindest auf dem Mühlbachhof, sehr schwer: 1896 Stuttgart 2:2, Zeljeznicar 2:2, 07 Stuttgart 1:2 (zweites Gegentor in der 90. Minute per Eigentor). Diese Tugenden kommen aber nur selten zur Geltung.

Der Kader wird sich also vergrößern ! **Thomas Gräßle** machte in der letzten Saison einige Spiele bei der 2. Mannschaft mit und weil die 1. Mannschaft zwei Neuzugänge gegenüber null Abgängen hat, wird ihm der eine oder andere folgen. Eine Topverstärkung ist Stürmer **Ralf Kaufmann** (4 Tore in drei Spielen), ebenfalls zum Ende der Saison zum SV Prag II gestossen. Ganz großes Plus für Fortsetzung auf Seite 16)

Der SV Prag vor der neuen Saison:

(Fortsetzung von Seite 15)

Kaufmann: Er harmoniert bestens mit Torjäger **Philip Gugenhan** (seit vier Jahren ununterbrochener Torschützenkönig), was eben nicht ganz so einfach ist. Mit **Waldemar Erich** und **Antonio Castrilli** kamen zwei Nachwuchsspieler aus der eigenen Jugend zum SV Prag. Vor allem die gute Integration der beiden Jungen wird eine wichtige Aufgabe für **Molz** sein, denn es könnte sich dadurch rumsprechen, dass "Fußball aktiv" beim SV Prag Spaß macht. Und im Umfeld der 2. Mannschaft gibt es nach wie vor viele Spieler, die zwar derzeit nicht unbedingt zum Gesamtkader gehören, die aber durchaus zu Einsätzen kommen können. So zum Beispiel **Jochen Kik**, **Steffen Rienhardt** oder **Markus Gassner** um nur einige zu nennen.

Im Tor wird auch dieses Jahr **Stefan Hoffmann** stehen. Ein zuverlässiger Rückhalt. An Manndeckern mangelt es Peter Molz nicht. Als erstes sind hier natürlich **Stefan Buck** und **Carsten Schubert** zu nennen (beide mit Ambitionen zumindest auf Einsätze in der 1. Mannschaft zu kommen). Aber auch **Benjamin Schweiger** hat sich auf dieser Position bewährt. Weitere Kandidaten: **Mike Windmüller** und in Notfällen **Benjamin Fassnacht**, der universell einsetzbar ist und sich lieber mit einer offensiven Aufgabe auseinandersetzt.

Zur Position des Liberos. Peter Molz muß, oder besser: darf sich entscheiden. Urgesteine Teil 1. Zum einen hat er hier Thomas Gräßle. Er konnte in letzter Zeit quasi gar nicht trainieren (sonst wäre er Stammspieler bei der 1. Mannschaft) oder der auf dieser Position langjährig eingesetzte **Jörg Sawatzki**.

Jede Menge Urgesteine (Teil 2) stehen auch für das Mittelfeld zur Verfügung. Stammspieler für die Zentrale ist **Matthias Blail**, auf den Außenpositionen **Karlheinz Fellermeier** und **Oliver Krecek**.

Über die Qualitäten von Sturmführer Philip Gugenhan braucht man keine Worte mehr verlieren. Nach wie vor ist er zwar etwas verspielt, doch mitunter ist es eine Augenweide, wie er seinem Gegenspieler schwindlig spielt. Seine Torausbeute, 52 Treffer seit 1994, spricht zudem mehr als deutlich für sich.

2. Mannschaft, Kreisliga B, Staffel 7 Spielplan Vorrunde 2001/2002

9.9.2001	13.15 Uhr	Kaltental II - SV Prag II
16.9.2001	13.15 Uhr	SV Prag II - TSG Stuttgart
23.9.2001	13.15 Uhr	Fasanenhof II - SV Prag II
7.10.2001	13.15 Uhr	SV Prag II - SV Sillenbuch II
14.10.2001	13.15 Uhr	TS Echterdingen II - SV Prag II
21.10.2001	13.15 Uhr	SV Prag II - TSV Musberg II
28.10.2001	13.15 Uhr	Plieningen II - SV Prag II
4.11.2001	12.45 Uhr	SV Prag II - Büsnau II
11.11.2001	12.45 Uhr	Türk. SC Stgt. - SV Prag II
18.11.2001	12.45 Uhr	SV Prag II - Zeljeznicar
2.12.2001	12.45 Uhr	Leinfelden II - SV Prag II
9.12.2001	12.45 Uhr	SV Prag II - 07 Stuttgart

2. Mannschaft

Statistik

2. Mannschaft

Die meisten Einsätze:

Sawatzki (287), Blail (229), Gassner (175), Krecek (171), Lausmann (156), Schwarz (143), Dietz (139), Buck (128), Wolf (117), Gugenhan (113), Jung (106).

Die meisten Tore:

Blail (74), Gugenhan (52), Henschke (48), Dietz (28), Gassner (22), Prechtl (21), Lausmann, Hangleiter, Krecek (je 20).

Elfmeter: 56 (45 Tore)

Blail (11), Metko (8), Lausmann, Gugenhan (je 4), Dietz, Krecek (je 3), Jung (2), Käßlinger, Müller, Schneider, Henschke, Hangleiter, Grman, Treuer, Nitsche, M. Ramminger, Prechtl (je 1).

verschossen: Blail (4), Krecek (2), Scheib, Seemann, Lausmann, Metko, Gassner (je 1).

Die höchsten Siege:

(H) 11:1 gegen SpVgg Neuwirtshaus (19.11.1995), 8:1 gegen SV Stuttgart-Rot (25.5.1997), 8:1 gegen SpVgg Giebel (23.8.1987), 7:0 gegen PSV Stuttgart (6.6.1999).
(A) 6:0 gegen Club Argentino (26.9.1999), 6:0 gegen SKG Max-Eyth-See (6.3.1994), 6:0 gegen FV 1896 Stuttgart (26.10.1986).

Die höchsten Niederlagen:

(H) 2:11 gegen TSV Münster (28.3.1993), 0:9 gegen SV Fasanenhof (13.3.1994), 0:9 gegen TS Echterdingen (22.10.1989).
(A) 0:10 gegen TSV Münster (13.9.1992), 1:10 gegen SKV Palästina Stgt. (10.5.1998), 0:9 gegen SpVgg Cannstatt (3.3.1991), 1:9 gegen AR-CES Corsari (1.10.1989), 0:8 gegen SV Fasanenhof (12.9.1993), 0:8 gegen SG Weillimdorf (2.9.1984), 0:8 gegen SV Bonlanden (8.4.1990).

Der Jugendraum ("Blauer Saal")

Prolog

Der „Blaue Saal“, alias „Jugendraum“ ist uns allen sehr an's Herz gewachsen und fast schon liebevoll wird er gehegt und gepflegt. Gastmannschaften werfen nach sonntäglichen Spielen immer wieder mal einen verwunderten aber auch neidischen Blick in dieses im Sommer 2000 weiter ausgebaute Schmuckkästchen. Das war nicht immer so und noch vor einigen Jahren sah dieser Raum mehr wie eine Müllhalde aus, die nur zweimal im Jahr kurzzeitig aufgeräumt und belebt wurde: In der Sommerpause eröffnete damals immer „Lothars Pub“ und an der Weihnachtsfeier fand dort die „Sektbar“ ihren Platz. Überliefert ist auch, daß die Prager Fußballer an dieser Stelle 1954, das WM-Endspiel Deutschland gegen Ungarn ansahen. Willy Knörzer (1909-1960) hatte aus seinem Laden einen Fernseher aufgebaut. Allerdings war das noch nicht der „Blaue Saal“, denn wie bekannt ist, brannte der Kabinentrakt im Mai 1964 ab.

Als wir noch Jugendspieler waren, nahmen wir diese Tür mit dem Glasfenster am Ende des Kabinenganges wohl wahr, jedoch machte sich keiner von uns Gedanken, was sich wohl Geheimnisvolles dahinter verbergen würde. Die Tür war immer verschlossen und es brannte dort nie Licht. Trotzdem: Als B-Jugendspieler hatten wir wohl mal eine kleine Feier in diesem „Raum“ denn das nebenstehende Foto ist von 1981.

Die Anfänge

1984 wurden wir aktiv und bekamen so endlich auch mit, was der alljährliche „grüne Gang“ vom Vereinsheim in Richtung Umkleidebaracke zu bedeuten hatte. Es war der Schlauch in die Sektbar, also zum „Blauen Saal“. Es war damals nicht abzusehen, welche „Schlachten“ wir in der Zukunft dort noch zu schlagen haben würden.

Doch zunächst tat sich in diesem Raum weiter nicht's. So langsam spekulierte man darüber, warum denn diese Rumpelkammer „Blauer Saal“ hieß. Weil die Wand so blau war? Oder wegen dem runden Schlüsselanhänger mit Aufschrift „Saal“? Oder weil man sich dort betrinken mußte? Fragen über Fragen. Durch den Pächterwechsel (Monteau->Horstmann) erlebte der „Blaue Saal“ im Winter 90/91 seine Renaissance. Die Aktiven führten dort 1990 erstmals eine improvisierte Weihnachtsfeier durch.

Mit den Silvesterparties fing alles an

In der Folgezeit wurde der Raum immer öfters in Benutzung genommen. Zunächst waren es die Silvesterpartys (1993 - 1999), später diverse Geburtstagssessions. So konnte nach und nach der gesamte Müll entsorgt werden. Man fragte nicht großartig nach, wem das alte Gerümpel gehört, man warf es auf den Müll. Unvergessen der Kampf von Uli um einen alten Wäschekorb.

Als dann plötzlich ein Kühlschrank im „Blauen Saal“ stand (wie rechts zu sehen ist), war der weitere Weg praktisch vorgezeichnet. Die lange Theke (damals auf der Straßenseite) sollte nicht mehr nur als reiner Staubfänger dienen.

KFT-Umkleide und „die Studios“

Ab Anfang der neunziger Jahre wurde der Saal am Vatertag zusätzlich als Umkleidekabine des Kleinfeldturnieres genutzt. Decke und Boden schimmelten munter vor sich hin und die Festivitäten nach den Turnieren mit Ausschlächten der Freißkör-

be glichen schon beinahe einem Rittermal. 1994 fand erstmals ein „Fußball-Studio“ statt. Dies hatte zur Folge, daß es nun auch einen TV gab, den uns Harald Horstmann gespendet hatte. Diese WM in U.S.A. brachte uns den „Blauen Saal“ noch ein Stückchen näher. Und im Vorfeld verschiedener TOP66P's mauserte sich der Saal auch noch zum „Musikstudio“. WO.SA.WO produzierte hier ebenso, wie Gassi & Der Dilettant, Pre.SA., oder die Lässigheimer. Celly Cax, Take Mareike und Andy Guitar probten hier und das St. Georg-Zeitlagerteam nahm im Saal eine MC auf.

„Das Loch“

Ein entscheidender Tag für die weitere Entwicklung des „Blauen Saals“ war der 1.1.1994. Während der Silvester-Sause brach der Boden in der Saalmitte durch! Von Renovierung des Bodens war schon zehn Jahre zuvor die Rede gewesen. Jetzt ließ es sich nicht mehr vermeiden. Zunächst wurden die Löcher provisorisch mit einer alten Schrankwand abgedeckt. 1994 wurden auf Initiative von Alfred Wuttke die beiden Prag-Kabinen vergrößert, sodaß die Fläche des „Blauen Saals“ zwar kleiner wurde, aber nach der Renovierung 1995 (durch den Einbau einer kleineren Theke), schlug dieser Platzverlust nicht sonderlich in's Gewicht.

1995: Umbau zum „Jugendraum“

Ziemlich genau 18 Monate nach dem Durchbruch des Bodens erlebte der „Blaue Saal“, der daraufhin in „Jugendraum“ umgetauft wurde, also seine erste Renovierung unter Bauleiter Lothar Schubert. Es machte allen sehr viel Spaß und am Ende erstrahlte der Raum in neuem Glanz. Die folgenden Bilder können einen kleinen Eindruck darüber abliefern. Türen, Fenster und die Wände wurden neu gestrichen, die Wandseite zu den Umkleidekabinen holzverkleidet, vor allem aber der Boden komplett saniert. Für kommende Festivitäten organisierte das Silvester-team im Dezember 1995 sogar eine maßgeschneiderte Bodenabdeckung, die sich sehr bewährt hat.

Alle am Umbau beteiligten, weihten in einer kleinen Feier den „Jugendraum“ im September 1995 ein. 1996 kam ein neuer Kühlschrank sowie ein von Uwe Brummer gesponsort größerer TV hinzu. Dann wurde noch eine Musikanlage mit Boxen installiert. Das geplante Spülbecken (Ausbaustufe II wie man damals sagte) wurde wieder verworfen. Außerdem wurden so und nach und nach verschiedene Bilder in Rahmen an die Wand genagelt. In den kommenden fünf Jahren tat sich dann umbaumässig nicht mehr viel. Es kamen die EM- und WM-Studios 1996, 1998, 2000. Anno 1999 feierte man letztmals eine Silvestersession und jedes Jahr zum Kleinfeldturnier das „Körbe schlachten“. Wobei sich das Niveau der Räumlichkeit angepaßt hat.

Ausbaustufe II

Eine von Lothar Schubert schon 1996 gehegte Idee wurde im Sommer 2000 umgesetzt. Auch die Wand zur Straßen- bzw. Parkplatzseite sollte mit Holz verkleidet werden. Außerdem kam im Rahmen der TOP66P 1999 ein Videorekorder, sowie zur WM 2000 ein neuer TV hinzu. Die 1995 eingebauten nüchternen Neonleuchten wurden durch moderne Halogenleuchten ersetzt. Wenn man heute die richtige Beleuchtung wählt, wird es im Raum richtig schnuckelig gemütlich. Oliver Krecek steuerte außerdem drei Thekenhocker bei.

Ansprechpartner, Trainingszeiten

Stand: 1. August 2001

Basketball

Ansprechpartner: Peter Krüger,
Tel. 0711/ 81 53 69

Trainingszeiten:

Senioren: DO, 20.00 - 21.30 Uhr
Werner-Siemens-Schule

Boxen

Abteilungsleiter: Rene Peralta,
Tel. 0711/ 22 65 907

Trainingszeiten:

MO + DO, 17.15 - 20.15 Uhr
Pragschule

Fußball

Abteilungsleiter: Stefan Dietz,
Tel. 0711/25 60 612

Jugendleiterin: Monika Schubert,
Tel. + Fax 0711/25 69 051

Ansprechpartner Stefan Huthsteiner,
Fußball AH: Tel. 0711/12 52 283

Trainingszeiten:

Aktive DI+DO, 19.30 - 21.00 Uhr
Sportplatz Parlerstraße 86

Senioren: DO, 18.45 - 20.15 Uhr
Werner-Siemens-Schule

A-Jugend: DI + DO, 18.00 - 19.30 Uhr

B-Jugend: DI + DO, 18.00 - 19.30 Uhr

C-Jugend: DI + DO, 17.45 - 19.15 Uhr

D-Jugend: MO + MI, 17.15 - 18.45 Uhr

E-Jugend: MO + DO, 17.15 - 18.30 Uhr

F-Jugend: MO + MI, 17.15 - 18.30 Uhr
Sportplatz Parlerstraße 86

Sportstätten:

Sportplatz des SV Prag - Parlerstr. 86
Werner-Siemens-Schule, Heilbronnerstr. 153
Rosensteinschule, Nordbahnhofstr. 120
Pragturnhalle, Friedhofstraße

Prellball

Ansprechpartner Ralf Schäfer, Tel. 0711/
58 10 96

Turnen

Ansprechpartner Ruth Rohner,
Tel. 0711/45 79 110

Trainingszeiten:

Mutter&Kind: FR, 17.15 - 18 Uhr

Kinderturnen: FR, 18.00 - 19.00 Uhr

Allg. Turnen : FR, 19.00 - 20.00 Uhr

Frauen: DI, 20 - 21.30 Uhr

Rosensteinschule

Männer: FR, 20 - 21.30 Uhr

Rosensteinschule

Volleyball

Ansprechpartner: Bärbel Siebert,
Tel. 0711/25 71 725

Trainingszeiten:

gemischte DO, 20.15 - 21.45 Uhr

Freizeitgruppe
ab 18 Jahre: Werner-Siemens-Schule

Teakwon-do (Alter 6-99)

Rosensteinschule: DI, 18 - 20 Uhr

Info: Geschäftsstelle SV Prag, 0711/25 66 760
Enzo Greco, Tel. 0172/98 46 573

Tischtennis & More (Alter 6 - 99)

Pragschule: MI, 17.15 - 18.45 Uhr

Info: Bärbel Siebert, Tel. 0711/25 71 725

TOP66P

VORGESCHICHTE

Anfang der 80er Jahre gestalteten sich die Abschlußfeiern der Fußballabteilung als regelrechte Weihnachtsfeste oder -feiern. Im Vereinsheim, genau dort, wo sich heute das Epizentrum der TOP66P befindet, sassen die älteren Semester bei Rumtata, Live-Musik (was nicht billig war), Gestekken und Kerzenschein. Aber es gab auch den sogenannten "Grünen Gang" (dessen Reste heute noch als "Laubtransporter" bei der großen Platzarbeit verwandt werden und einige Stangen davon als Befestigung des KFT-Schutzzaunes dienen) zum "Blauen Saal". Dort wirbelte "DJ Karle" an den Plattenspielern. An der damals schon schimmelnden Decke flakerten neun bunte Strahler im Takt der neu erfundenen "NDW" oder zu alten Rhythmen der Stones. Deutscher Schlager war mehr als verpöht. Mitte der achtziger Jahre erlag dieser Gang - da die Aktiven auch damals faul waren und ihn wochenlang stehen ließen - einem fürchterlichem Frühjahrssturm, sodaß fortan im "Blauen Saal" keine Sessions mehr stattfinden konnten. So kam Alexander Lukasch 1989 zu seinem ersten und einzigem Einsatz als DJ bei einer Prager Weihnachtsfeier. Im Dezember 1990 gab es kein Vereinsheim. Nelu hatte sich abgesetzt, der neue Pächter war noch nicht eingerichtet. Wir schreiben den 15. Dezember 1990 und die Aktiven verbringen im Blauen Saal eine improvisierte Jahresabschlußfeier. Vereinswirt und "Hotelier" Nelu Monteanu hatte sich nach Rumänien abgesetzt, das Vereinsheim war zwar fertig renoviert, aber das neue Pächterehepaar Horstmann konnte erst im Januar mit ihrer Arbeit beginnen. Ein Jahr zuvor hatte die Fußballabteilung noch unter DJ Alexander Lukasch - schon mit standesgemäßem CD-Player - eine rauschende Party im Vereinsheim erlebt. Die Zeiten, als sich die Vorgänger des heutigen Bewertungskomite's (Tisch 7) noch in der Überzahl befanden und bei großer Tombola und teurer Band, die zudem auch noch regelmässig schlecht war, das Vereinsheim besetzt hielten und die Aktiven (mittels grünem Gang) in den mit insgesamt neun Farbstrahlern geschmückten Blauen Saal verdrängten (dort war auch die Sektbar und Karle Metko ließ die aktuellsten Hits laufen), waren schon lange vorbei. Schuld an allem hat eigentlich Björn Seemann. An diesem 15. Dezember hatten die Organisatoren Oliver Wolf, Stefan Wolf und Jörg Sawatzki den Blauen Saal party-

gerecht aufgemotzt. Häppchen und Schnittchen, Deko und Getränke. Björn sollte die Anlage mitbringen, die Sause um 20.00 Uhr starten. 19.45 Uhr: Alles und alle waren da. Nur nicht Björn mit seiner Anlage (darunter befand sich u.a. ein CD-Player der 1. Generation; Gewicht: 12 Kilogramm). Kurzentschlossen führen Oliver Wolf und Jörg Sawatzki in die Goppeltstraße und holten eine Ersatzanlage. Logisch, das man um 20.30 Uhr zwei Anlagen zur Verfügung hatte, denn Björn, von dem man damals noch keinen Anlaß hatte ihn Hoss zu nennen, war, als Oliver und Jörg vollbepackt zum "Blauen Saal" zurückkehrten, gerade dabei, die Chinchkabel zu stecken (was ihm toll gelang). Dies erwies sich jedoch als nicht unpraktisch, denn so konnten die CD's sauber im Wechsel ein- oder ausgeblendet werden. An ein Gerät mit Namen Mischpult dachte man damals noch nicht. Jedenfalls ging die Feier als gelungen in die Annalen ein.

Oktober 1991: Jörg Sawatzki denkt schon "frühzeitig" an die Abschlußfeier des laufenden Jahres. Man könnte doch, damit alle mit der Musik zufrieden sind, Wunschzettel ausgeben und daraus ein Programm mit sauberem Ablauf durchziehen. Natürlich wieder, wie im Vorjahr, im "Blauen Saal". Innerhalb von Sekunden überschlugen sich dann in Lech's Kleinhirn die Ereignisse. Und so nahm die Geschichte Ihren Lauf.

Die TOP66P

Nix Wunschzettel ! Vorschläge mit zehn Titeln, dann eine Bewertungs-liste und schließlich die Präsentation einer Hitparade. Der Name war nach TOP1000X und TOP2000D schnell gefunden: Die TOP66P war geboren.

Die beiden Wölfe waren von der Idee mehr als begeistert und stiegen sofort ein. Doch woher sollten alle 66 Titel herkommen ? Was nicht vorhanden war, sollte der Ideengeber eben selber liefern. Spielt man die ersten 33 Titel nur an ? Wie lange dauert die ganze Sache ? Fragen über Fragen. Aber eines war klar ! Man würde eine Eigenproduktion machen. Schließlich war gerade das sagenhafte Konzert des "Rainbow Club" (u.a. mit Sänger Hansgott Kern, Keyboarder Thomas Treuer und dem Gitarristen Martin Prechtl) im Vereinsheim über die Bühne gegangen, sodaß sicher auch andere Prager ihr Talent preisgeben würden. Ein Kinder-Keybord von Yamaha (eines mit diesen kleinen Tasten) war

bereits vorhanden. Und so formierte sich die erste und einzige Prager Kultband mit dem schlichten Namen WO.SA.WO mit folgendem musikalischem Equipment: 1 Yamaha-Kinder-Keybord (3 Oktaven und Babytasten), 1 Yamaha Drum-Computer (der während der Produktion von "Wegen Rüdi" zugekauft wurde) und 1 Blockflöte, die nicht zum Einsatz kam. Das Micro baumelte während der Aufnahme an der orangenen Stellwand die jeder vom Kleinfeldturnier her kennt. In unzähligen Stunden wurde der erste Eigenproduktionshit "Wegen Rüdi" aufgenommen. Nebenher entstand sogar ein ganzes "Album", das den Namen des Titelsongs "Wegen Rüdi" trägt. Dann wurden die Meldebögen, kurz darauf die Titelmeldebögen veröffentlicht. Mittendrin konnte Lothar Schubert als "technischer Direktor" gewonnen werden. Am 21. Dezember traf man sich "schon" um 15.30 Uhr zum "Begrüßungsschlückchen". Um 18 Uhr sollte schließlich der erste Titel laufen. Es war damals "Still Loving You" von den Scorpions (51 Punkte). Zwei große Plakate und Lotus'große Lichtboxen. Das war alles, was sich das vierköpfige Teams damals an Aktion genehmigte. Sogar eine Seite der Saalbeleuchtung blieb solange brennen, bis die Gäste darum baten, auch dieses zu löschen. Björn gewann sein "Wochenend für 2 Personen", Frieder eine "Obstschale". Sieger dieser ersten TOP66P wurde "Summer Of '69", mit "Wegen Rüdi" kam nur eine Eigenproduktion in die Charts.

Der 5. Dezember 1992 war der Tag der zweiten TOP66P. Und er Aufbau begann bereits morgens um 8 Uhr. Es war der Tag, als der Nikolaus vorbeikam und Uli seinen blauen Sack bekam, Oli Krecek mit der "Krautkopfhantel" bedacht oder Steffen Hartschuh mit einem Beutel "Prager Beton" beschenkt wurde. Das Team bestand aus den gleichen Leuten, plus Stephan Schwarz, der schon 1991 fleißig beim Aufbau mitgeholfen hatte. Mit Jeans und einem von Oliver Wolf geschaffenen T-Shirt-Aufdruck präsentierte sich die Crew. Das Bühnenbild war wesentlich mächtiger als im Vorjahr. Den Hintergrund bildeten von UV-Licht bestrahlte TOP66P-Plakate im Zentrum wieder die großen LS-Lichtboxen sowie eine Leinwand auf die mittels Overhard die laufenden Titel projiziert wurden. Außerdem kamen drei kleine TV's zum Einsatz auf denen die selbstgedrehten Videos "I can't dance" und "I fahr GTI" präsentiert wurden. Im Saal wurde nahezu das gesamte LS-Licht-Equipment aufgeboden. Und es wurde zum

ersten Mal das "Chips-Roulette" durchgeführt. WO.SA.WO landete mit der "Tunnelkneipe" seinen größten Erfolg, Martin und die Prechtl's präsentierte mit "Der Ideot" ein schönes Gitarrenstück. Die TOP66P 1992 war ein großer Erfolg.

1993 wollte man es deshalb auf die Spitze treiben und erlitt gewaltigen Schiffbruch, was den Ausstieg der WO.WO's zur Folge hatte. Mit einer völlig übertriebenen und überforderten zusätzlichen Video-Station die den Einsatz von zwei Vereinsfremden erforderlich machte, hatte man den Bogen wohl doch etwas überspannt. Die Songtexte wurden über einen Diaprojektor gezeigt und dies erforderte Koordinationsfähigkeiten denen so mancher eben nicht gewachsen war. Es liefen erstmals Tom und Jerry oder Mr. Bean-Videos (selbstverständlich ohne Ton). Lichttechnisch wurde die Anlage von 1992 eingesetzt, allerdings wurde der Keller von "Sir Lotus" komplett leergeräumt. WO.SA.WO (Stefan Wolf war zwei Wochen vorher ausgestiegen) plazierte sich gleich zweimal in den TOP20 und blamierte sich vor allem mit "Somalia" bis auf die Knochen, während Odol's Fan oder Lamm-Bräu frischen Schwung in die Szene brachten. Der Totenkopf im Bühnenhintergrund jedenfalls erwies sich im Nachhinein als groteskes Symbol einer (internen) Pleite - oder für einen guten Neuanfang. Der Erfinder der TOP66P wurde einige Wochen später ultimativ vor die Entscheidung gestellt, mit wem er weitermachen wollte. Diese Entscheidung fiel nicht sonderlich schwer.

Somit hatte sich das Kernteam im Frühjahr 1994 halbiert. Es war klar, daß wenigstens ein dritter Mann dazu kommen mußte. Da fiel Lech spontan das Zitat eines Sportkameraden ein: "Mein Leben ist die Musik". Nach einigem hin und her war Markus Gassner während eines Volksfest-besuches bis 1999 als neues Teammitglied engagiert. Striktes Alkoholverbot gab Lotus für den 17.12.1994 aus (kein Witz!). Fehler waren verboten. Mit dem bisher besten Bühnenbild, dem Spinnen-Logo, gelang eine tolle Session. Außerdem kam zum ersten Mal eine Nebelmaschine zum Einsatz. Wohl getimt und Gassi's Idee, das wabernde Zeug zu "Hyper, Hyper" von Scooter erstmals zu bringen, veranlaßte die Ur-Mitglieder dazu, seine Probezeit sofort zu beenden und ihn fest zu engagieren. Die "Waden-Premierung" (Sieger Jogi Hinderer, Verlierer Steffen Jacob), durchgeführt von einer dreiköpfigen weiblichen Crew war ein ebenso großer Erfolg wie das 333Kilo-Spiel. An der Decke, kurz vor der Bühne hing Boris. Eine überdimensionale Spinne mit elektrisch beleuchteten roten Augen. Obwohl nur noch drei DJ's den Ablauf der TOP66P steuerten, wurde es auf der

Bühne zunehmend enger. Dreifach mit CD-Player bestückt, dreifach mit Tape bestückt, die Lichtsteuergeräte hatten sich im Vergleich zu 1991 verfünffacht. Erstmals konnten auch semiprofessionelle Geräte wie Strobo oder ein doppelter Derby (Gewicht 25 kg) eingesetzt werden. Mit "Echurie" verabschiedete sich die Band WO.SA.WO, die nur noch aus SA bestand für immer, während Lamm-Bräu "At Last We've Got The Körb" präsentierte.

Bewußt war am 15.12.1995 die Bühne als Baustelle geschmückt. In diesem Jahr wurde die große Renovierung des "Blauen Saals" durchgeführt. Die Baulatte im Vorfeld mußte bei den Aufbauarbeiten auf 3 Meter halbiert werden. Das Teammitglied, das diese 6Meter-Latte mit der letzten S-Bahn von Zuffenhausen zum Nordbahnhof transportieren durfte, hätte also schon im Vorfeld etwas mitdenken und die Säge vor Ort ansetzen können. Technisch wurde groß aufgemotzt. So kamen neben einem Funkmicro und einem Sequenzer, der unter anderem den Jingle zum beliebten "Chips-Roulette" zu spielen hatte auch ein Scanner zum Einsatz, dessen Verpackung der Größe eines Sarges eines durchschnittlichem Erwachsenen zu aller Ehre gereicht hätte. Als Flop erwies sich die "Mikaltewassergefüllte-luftballon-zerstörungsanlage" die über den Gewinner dieses Spieles ein wenig H2O gießen sollte. Erstens versagte die Nadel, die den Ballon zum platzen bringen sollte, zweitens war der Gewinner Oli Krecek, der mit laufender Videokamera genau unter diesem Ding stand. Erstmals wurden wuchtige Monitorboxen eingesetzt, die auch noch unten am Viergiebelweg zu hören waren. Am Ende gab es dann noch die Session im "Blauen Saal" mit "Tisch trag raus" und am nächsten Morgen eröffnete das "Caffee Rienhardt". Mit "Frische Fleischküchle" gelang der KFT-Band "Lässigheimer" ihr bisher größter Erfolg. Der Refrain "doch eigentlich sind wir Prager" soll bei so manchem Gänsehaut auslösen.

Die TOP66P '96 hatte den sagenhaften Film von den "Blues Brothers" zum Thema. Das Team hatte zwar keine stilechten Anzüge an, aber Hut, schwarze Krawatte und weißes Hemd gehörten zum Outfit. Auf der MC 1996 wurde "Sweet Home Chicago" kurz angespielt. Eine Geschichte die im "Blauen Saal" für so manche Session gesorgt hat (Linienrichterfahren!). Und im Bereich Eigenproduktionen gab es erstmals einen Live-Auftritt. "Celly Cax, Take Mareike und Andy Guitar" präsentierten Mendocino '96. Dies war einer der absoluten Höhepunkte in der nun mittlerweile sechs Jahren andauernden TOP66P-Geschichte. Aber auch der Vortrag von "Steffi-Helge-Schiel" im Mantel und mit gelbem Sombrero vorgetragen,

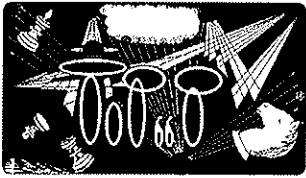
war ein absolutes "kaputttes" Highlight.

Vorausschauend als Ersatz für den in 1998 nicht stattfindenden Mallorca-Trip wurde 1997 der Ballermann als Bühnenbild ausgewählt. Das Thema war gebognt, doch der Name Ballermann war dem Team zu simpel. Der eingeweihte Magic schlug den "PARLERMANN '86" vor.

Dazu baute das Team erstmals eine Art Theke aus einem Regalsystem auf und spannte davor einen sogenannten Baldachin, der dem Original doch recht nahe kam. Terrassenstühle- und Sonnenschirme an den Seiten lockerten das Ganze auf. Erstmals mußte wegen des recht komplizierten Aufbaus bereits am Dienstag mit den Arbeiten begonnen werden. Nebenher wurde von Sir Lotus, Lech und Harald eine der beiden "Saufmaschinen" getestet. Auf Video nachgewiesen ist die Zeit, welche die drei benötigten: Fast vier Minuten! Von Lothar's alten Gerätschaften (mit Ausnahme der fast komplett umgebauten Lichtsteuergeräte) wurde nicht's mehr benötigt. Little-Moons, Strobo vom Sender, prächtige Strahler und vieles mehr. Uwe "Ge-Soxe" Brummer durfte live den "Musikante" vortragen. Erstmals führten die Aktiven die Sektbar in Eigenregie, was gesellschaftlich ein großer Erfolg war und nebenbei auch ein paar Märker einbrachte. Neue Eigenproduktionen von den "Lässigheimern" oder "No Fear" gab es keine. Ist das Strohfeuer abgebrannt? Lediglich Lech Kowalski spielte eine (erneut) viel zu lange Produktion vor: "Elf Mann auf Mallorca". Erstmals wickelten die Aktiven die Sektbar in eigener Regie ab.

Das größte Kompliment für den Bühnenaufbau 1998 gaben uns Alfred Wuttke, Michael Lohmüller und Chris Böpple. Sie fragten uns, ob wir die Theke des "Blauen Saals" tatsächlich ins Vereinsheim gebracht hätten. Celly Cax, Take mareike und Andy Guitar waren gleich mit zwei Songs live dabei und "HE.FE.SE" gaben ihren Einstand. Mit eigenen großen Boxen und nem neuen Verstärker wurde auch in diesem Bereich weiter aufgemotzt, während es an der Lichtanlage nichts weiter zu verändern gab. Ein Demo-Video (aus dem Nachprogramm) wie es nicht besser gedreht werden kann, besteht. Auch in diesem Jahr wurde die Sektbar durch die Aktiven selbst betreut.

Eine uralte Idee der Crew wurde 1999 in abgtespeckter Form durchgeführt. Die sogenannte „Contra-Disko“ Alt gegen Neu. Lotus moderierte unter einer alten „Blauer-Saal“-Leuchte, die eigens hierfür 1995 gerettet wurde. Die Idee, zwei Hitparaden parallel zu veranstalten verursachte allerdings etwas Verwirrung und war nicht so der Brüller.



Trotzdem war die TOP66P einer der erfolgreichsten überhaupt. 100 Gäste - darunter erstmals auch unsere Volleyballer - sorgten für „High-Score“. Der Auftritt von „Cally Cax, Take Mareike und Andy Guitar“ war mit drei Live-Songs schon fast ein Konzert. Aus HE.FE.SE (mit zwei Live-Songs) wurde - da Felle offensichtlich indisputiert war - fast ein Flop, doch Käppi und Rinaldo erbarnten sich und unterstützten „Hoss“.

Immer pompöser gestaltet sich mittlerweile das Equipment, vor allem im Lichtbereich. Erstmals wurde die Sektbar durch Harald Horstmann, bzw. seine Tochter betreut.

Wie doch die Zeit vergeht! Am 16. Dezember 2000 fand die zehnte TOP66P statt. So lautete das Motto natürlich „10. xTOP66P“. Die Crew traf sich Ende Oktober allerdings sehr spät zum ersten mal, sodaß das Bühnenbild recht spartanisch war. Schwarz abgedeckte Seitenteile und zwei Plakate. Daher war man beim Aufbau auch schon um 14.30 Uhr fertig. Lichttechnisch wurde das Aufgebot der „2. Generation“ eingesetzt und Gassi konnte vier Profi-Scanner mit Profi-Steuergerät anschleppen. Das war das optische Highlight der Veranstaltung selber. Es gab - außer dem Chipsroulette - keine Spiele oder Vorführungen. Neue Eigenproduktionen wurden auch keine gemeldet. So mußte das Programm relativ lieblos runtergespult werden. Die Sektbar machten wieder Horstmann's. Viel getanzt wurde auch nicht, dafür gröhlte man beim Abbau Praglieder. Super gut drauf war Stephan Schwarz, den man sogar mit Zigarette sehen konnte. So konnten sich die Gäste auch einmal auf Gespräche konzentrieren, denn ein paar „Veteranen“ waren angereist.

Die bisherigen
-TOP 10-

TOP10 1991		
1	Summer Of '69 - BA	152
2	Don't You Forget... - SM	129
3	Bobby Brown - FZ	127
4	In The Air Tonight - PC	112
5	Laß uns leben - MMW	103
6	Losing My Religion - REM	100
7	Knockin'On - GNS	99
8	Mama - G	91
9	More - SOM	87
10	Everything I Do - BA	87

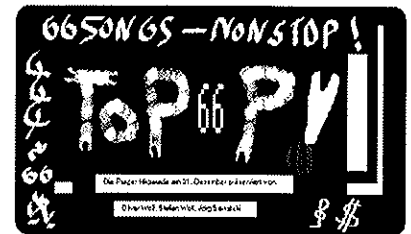
TOP10 1992		
1	November Rain - GNS	280
2	Show Must Go On - Q	189
3	I Can't Dance - G	184
4	Paradise City - GNS	172
5	Die da - DF4	163
6	Under The Bridge - RHCP	152
7	Mama - G	143
8	Barcelona - FM	137
9	In The Air Tonight - PC	131
10	Alive - PJ	124

TOP10 1993		
1	What's Up - 4NB	392
2	I Fahr GTI - HH	260
3	I Can't Dance - G	259
4	November Rain - GNS	249
5	Laß uns leben - MMW	241
6	In The Air Tonight - PC	239
7	Mama - G	238
8	Livin' On The Edge - A	237
9	Fürstenfeld - STS	236
10	Bed Of Roses - BJ	235

TOP10 1994		
1	November Rain - GNS	299
2	Summer Of '69 - BA	254
3	Nothing Else Matters - M	252
4	Always - BJ	235
5	Live In The Streets - MM	234
6	Crazy - A	221
7	When The Children Cry - WL	193
8	In The Air Tonight - PC	193
9	Es war Sommer - PM	182
10	Sunday Bloody Sunday - U2	182

TOP10 1995		
1	Sie ist weg - DF4	310
2	Always - BJ	271
3	Paradise City - GNS	270
4	Nothin Else Matters	269
5	Summer Of '69 - BA	225
6	In The Air Tonight - PC	217
7	Livin' On The Edge - A	208
8	Born In The U.S.A. - BS	192
9	Pride - U2	186
10	Thunderstruck - ACDC	185

TOP10 1996		
1	Summer Of '69 - BA	278
2	Paradise City - GNS	201
3	Laß uns leben - MMW	200
4	TNT - ACDC	195
5	Bobby Brown - FZ	194
6	Macarena - LdR	193
7	Azzuro - AC	192
8	Killing Me Softly - F	188
9	Insommnia - Fai	183
10	How Bizarre - OMC	182



TOP10 1997		
1	Men In Black - WS	374
2	Paradise City - GNS	329
3	Summer Of '69 - BA	319
4	I'll Be Missing You - PDF	313
5	Sweet Home Chicago - BB	307
6	Tubthumping - C	298
7	Ich war noch... - DTK	289
8	Es war Sommer - PM	262
9	Born In The U.S.A. - BS	260
10	Bitch - MB	253

TOP10 1998		
1	I Don't Want To... AE	350
2	Insommnia - Fai	325
3	Ein guter Tag zum sterben - JBO	309
4	I'll Be Missing You - PDF	307
5	God Is A DJ - Fai	296
6	Open Your Eyes - GA	276
7	Flugzeuge im bauch - OP	271
8	Wahnsinn - WP	263
9	Egoist - F	262
10	It's Like That - RDM	257

TOP10 1999		
Lotus parade		
1	Paradise City - GNS	376
2	Laß uns leben - MMW	363
3	Insommnia - Fai	350
4	Ein guter Tag zum sterben - JBO	288
5	Thunderstruck - ACDC	274
Gassilech parade		
1	Wieder hier - MMW	470
2	Lords Of The Boards	400
3	Pretty Fly - Offspring	370
4	Sag mir quando... - DTK	360
5	My Love Is Your Love - WH	295

TOP10 2000		
1	Hells Bells - ACDC	196
2	It's My Live - BJ	173
3	In The Air Tonight - PC	146
4	The Dark Side - H	144
5	Insommnia - Fai	138
6	Wieder hier - MMW	136
7	Paradise City - GNS	128
8	Nothing Else Mattes - M	127
9	Whiskey In The Jar - M	124
10	Supergirl - R	122

TOP66P am 15. Dezember 2001 im Vereinsheim

Jede Menge Bilder und Berichte über die seit 1991 durchgeführten TOP66P-Events stehen auch auf unserer HomePage

- ▶ Vorgeschichte
- ▶ Unsere Helfer
- ▶ Equipment
- ▶ Backstage
- ▶ Das Angebot
- ▶ Kult-CD Vol. I

Fußballjugend

Spieljahr 2000/2001

Jedes Jahr das Gleiche. Welche Mannschaft melden wir, 11er oder 7er Mannschaft, reicht der Kader, wer trainiert die Mannschaften, haben wir Betreuer ... usw. Wir probierten es wieder - wie immer optimistisch - mit folgender Meldung: Alle Jugendmannschaften mit A11 - B 11 - C 11 - D 11 - E 7 und F 7.

Und wir mußten wieder einen Rückzieher machen. Im September wurde die B-Jugend zurückgezogen. Viele Spieler hatten nach den Sommerferien einfach keinen 'Bock' mehr aufs Fußballspielen. Die Restliche rückten zur Verstärkung des Kaders in die A-Jugend auf.

Die Saison 2000/2001 begann im September 2000. Bei der Orientierungsrunde der F-Jugend konnten wir als Ausrichter eines Spieltages auf unserem Vereinsgelände über 60 Knirpse begrüßen, die wir mit Butterbrezeln, Kuchen und belegten Brötchen verköstigten.

Das Jahr haben unsere Mannschaften mit Ihren Eltern, Trainern und Betreuern wieder mit Weihnachtsfeiern ausklungen lassen, wobei unsere Eltern - besonders die der E-Jugend- kräftig zum Gelingen beitrugen. Pizzaessen, Grillfest, Tombola, Nikolaus und viele Geschenke für alle Jugendspieler trugen zum geselligen Beisammensein und Zusammenhalt bei. Vielen Dank an alle Organisatoren und Helfern.

Glückwunsch: Sandro Rausa hat seinen Lehrgang zum Jugend-Trainerschein erfolgreich mit Note 1,5 (!) erfolgreich absolviert.

Zum Schluß möchte ich einige Worte unseres Fußball-Abteilungsleiters Stefan Dietz aus unseren letzten Vereinsnachrichten in Erinnerung rufen und zitieren: "Ich werde nicht müde aufzufordern, sich an diesem Verein zu beteiligen. Was heißt eigentlich Verein; der Verein sind wir doch selber und nicht irgendeine anonyme Organisation. Es ist eigentlich eine Aufforderung,

sich an unserem Gemeinwesen beim SV Prag zu beteiligen, eine Aufforderung mitzumachen, so daß wir alle weiter schöne Stunden beim SV Prag erleben können. Jeder kann und soll dazu beitragen! Geben und Bekommen! Schon vergessen, was man beitragen könnte?

- wir brauchen immer Trainer und Betreuer

- mal mit dem Auto zu einem Jugendspiel mitfahren

- mal bei einem Jugendspiel zuschauen oder eine kleine Spende an die Jugend- abteilung." Danke, Stefan Dietz - Worte wie mir aus der Seele gesprochen!

Auch an dieser Stelle möchte ich mich bei allen Trainern recht, recht herzlich bedanken, die ihre für uns so wertvolle Jugendarbeit und Nachwuchsgewinnung für unsere Aktiven mit höchstem Engagement und ehrenamtlich leisten mit den oben aufgezählten mehr als beachtlichen Erfolgen!

Monika Schubert, Jugendleiterin

Statistik Fußball-Jugend

Plazierungen A-Jugend

1978/79	K	2.	+26	-6	50:20
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	8.	+12	-24	41:55
1981/82	K	10.	+10	-34	34:87
1982/83	K	2.	+26	-10	69:36
1983/84	K	2.	+27	-5	58:22
1984/85	K	2.	+36	-4	75:18
1985/86	K	8.	+6	-22	15:48
1986/87	K	5.	+12	-20	19:31
1987/88	K	2.	+21	-7	27:15
1988/89	L	6.	+24	-20	30:33
1989/90	L	8.	+18	-22	33:45
1990/91	L	8.	+5	-27	25:77
1991-94	keine A-Jugend gemeldet!				
1994/95	K	4.	+19	-17	52:40
1995/96	K	7.	17		32:72
1996/97	K	6.	13		34:42
1997-01	keine A-Jugend gemeldet!				

Plazierungen B-Jugend

1978/79	K	9.	+13	-27	26:72
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	3.	+31	-13	76:37
1981/82	K	1.	+42	-6	106:17
1982/83	L	7.	+22	-22	48:36
1983/84	L	10.	+8	-32	22:92
1984/85	keine B-Jugend gemeldet!				
1985/86	K	3.	+19	-9	32:15
1986/87	K	2.	+12	-4	20:6
1987/88	K	2.	+19	-3	65:6
1988/89	K	2.	+25	-11	32:20
1989-92	keine B-Jugend gemeldet!				
1992/93	K7	2.	+27	-9	102:50
1993/94	K7	8.	+10	-22	30:91
1994/95	K	10.	+17	-29	38:60
1995/96	K	2.	32		50:11
1996-01	keine B-Jugend gemeldet!				

Plazierungen C-Jugend

1978/79	K	5.	+21	-15	45:24
1979/80	K	1.	+32	-4	97:15
1980/81	L	7.	+11	-21	18:28
1981/82	L	6.	+9	-19	20:46
1982/83	L	3.	+25	-11	59:29
1983/84	L	9.	+19	-29	30:56
1984/85	L	5.	+27	-15	42:23
1985/86	L	8.	+19	-25	35:58
1986/87	L	4.	+23	-17	57:24
1987/88	L	8.	+17	-23	39:55
1988/89	keine C-Jugend gemeldet!				
1989/90	K7	1.	+24	-2	102:30
1990/91	K7	4.	+18	-10	56:32
1991/92	K7	1.	+17	-3	74:13
1992/93	K	5.	+16	-20	37:51
1993/94	K	3.	+13	-7	35:19
1994/95	K	4.	+21	-15	64:45
1995/96	K7	1.	27		104:11
1996/97	K	5.	17		38:51
1997/98	keine C-Jugend gemeldet!				
1998/99	K7	4.	30		51:34
1999/00	K	3.			

Plazierungen D-Jugend

1978/79	K	2.	+28	-8	74:19
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	4.	+28	-8	59:21
1981/82	K	6.	+9	-19	22:29
1982/83	K	3.	+20	-8	54:14
1983/84	L	4.	+19	-17	34:24
1984/85	L	5.	+18	-18	31:22
1985/86	L	6.	+15	-19	15:29
1986/87	L	10.	+5	-31	8:73
1987/88	K	3.	+20	-8	61:16
1988/89	K	2.	+26	-6	72:16
1989/90	L	7.	+9	-23	24:58
1990/91	K	5.	+9	-19	15:40

1991/92	K	5.	+16	-20	33:55
1992/93	K	5.	+19	-13	53:75
1993/94	K	5.	+13	-15	27:25
1994/95	K	7.	+2	-22	12:42
1995/96	K	8.	18		21:60
1996/97	K7	3.	19		35:48
1997/98	K7	1.	36		79:19
1998/99	K	2.	38		70:24
1999/00	K7	1.			

Plazierungen E-Jugend

1978/79	K	4.	+13	-15	18:23
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	2.	+27	-9	46:14
1981/82	K	6.	+11	-17	10:21
1982/83	K	5.	+12	-16	17:16
1983/84	K	2.	+22	-10	38:10
1984/85	K	8.	+5	-23	7:46
1985/86	K	1.	+10	-2	16:4
1986/87	K	1.	+26	-2	62:10
1987/88	K	1.	+22	-2	94:17
1988/89	K	1.	+25	-3	38:9
1990/91	K	7.	+3	-25	6:61
1991-95	keine E-Jugend gemeldet				
1995/96	K7	2.	13		36:13
1996/97	K7	3.	13		34:15
1997/98	K7	3.	13		31:25
1998/99	keine Daten vorhanden				
1999/00	K	1.			

Plazierungen F-Jugend

1995/96	K	2.	12		15:3
1996/97	K7	2.	12		22:14
1997/98	K7	1.	13		39:2
1998/99	K7	1.	18		56:4
1999/00	K	3.			

Meisterschaften seit 1979

F-Jugend

1998 1999

E-Jugend

1986 1987 1988 1989

2000

D-Jugend

1998 2000

C-Jugend

1980 1990 1992 1996

B-Jugend

1982

Jugendleitung:

Monika Schubert,
Goppeltstraße 11,
70191 Stuttgart, Tel./Fax:
0711/25 69 051.
Fritz Heindl, Robert-Mayer-
Straße 61,
70191 Stuttgart.

Sportverein Prag Stuttgart 1899 e.V.

Der Gesamtkader 2001 / 2002

Gesamtkader So gut wie keine Abgänge

Der Gesamtkader hat sich bei 33 aktiven Spielern eingependelt. Mit dieser Anzahl an Aktiven müßten die beiden Trainer eigentlich auskommen. **Eigentlich !**

Sechs Abgängen stehen sechs Neuzugänge gegenüber. Wobei bei drei Abgängen durchaus ein Comeback, zumindest aber mit Aushelfen gerechnet werden kann. Namentlich ist hier in erster Linie **Cornelius Link** zu nennen, da er nicht freiwillig zurückstehen mußte, sondern wegen gesundheitlicher Probleme und bei **Gassner** und **Rienhardt** ist das letzte Wort sicherlich auch noch nicht gesprochen.

Vom FV Zuffenhausen kamen **Oliver Grüning** und **Guiseppe Celico**, die beiden Kader der 1. Mannschaft verstärken werden. **Ralf Kaufmann** kam gegen Ende der Saison zum SV Prag. Er ist eine Topverstärkung für die 2. Mannschaft mit Ambitionen für höhere Aufgaben.

Und aus der Jugend (!) sind **Waldemar Erich** und **Antonio Castrilli** zu den Aktiven gestossen. Beide werden zunächst bei Prag II spielen, jedoch ist **Erich**, weil kampfstark, der Sprung in die 1. Mannschaft über kurz oder lang zu zutrauen.

Abgänge

Gassner, Rienhardt, Link, Pflüger (alle Laufbahn beendet); Heeg, Hiel (☹).

Zugänge

Während der letzten Saison: Hiel, Kaufmann.

Grüning, Celico (beide FV Zuffenhausen); Erich, Castrilli (beide aus der eigenen Jugend).

Name	geb. am	aktiv bei Prag seit	Einsätze/ Tore
Tor			
REICHEL, Ingo	20. 2.76	1993	190/3
HOFFMANN, Stefan	16. 9.76	1996	85/-
Abwehr / defensives Mittelfeld			
GRÄSSLE, Thomas	15. 1.65	1983	316/20
SCHIEL, Stefan	19. 5.65	1993	150/31
WEGNER, Marc	14. 3.69	2000	23/1
FELLERMEIER, Karl-H.	25. 7.69	1998	62/3
SAWATZKI, Jörg	16. 5.66	1984	360/13
MAIER, Christof	1. 9.72	1993	162/16
WEDEKIND, Volker	16.11.72	1995	199/16
GRÜNING, Oliver	12. 6.69	2001	-/-
VITT, Ingo	27. 5.73	2000	22/2
SCHWARZ, Stephan	9.11.69	1989	246/4
BUCK, Stefan	6. 1.73	1991	189/-
SCHUBERT, Carsten	24. 7.73	1993	144/1
BÖPPLE, Christian	4. 7.71	1998	53/2
ERICH, Waldemar	19. 7.82	2001	-/-
WINDMÜLLER, Mike	12. 8.78	1997	58/1
BEUTENMÜLLER, Frank	13. 3.67	2000	12/2
SCHWEIGER, Benjamin	23. 5.79	1998	41/2
Angriff / offensives Mittelfeld			
BLAIL, Matthias	18. 3.69	1987	249/87
JACOB, Steffen	5. 5.71	2000	213/58
KRECEK, Oliver	30. 8.69	1990	192/24
LOHMÜLLER, Michael	4. 8.74	2000	136/60
SEEMANN, Björn	28. 9.71	1990	219/100
NICK, Siegfried	16. 1.74	1991	212/132
SPAGEN, Oliver	5. 1.71	2000	30/1
CASTRILLI, Antonio	6.12.83	2001	-/-
FASSNACHT, Benjamin	22.10.77	1996	85/21
KÄPPLINGER, Andreas	19. 9.77	1995	104/94
GUGENHAN, Philipp	12. 4.72	1994	144/61
CELICO, Guiseppe	3. 6.81	2001	-/-
RAUSA, Alessandro	19. 1.79	1997	44/7
KAUFMANN, Ralf	8. 3.72	2001	4/4

kommende events

demnächst:	Volksfestbesuch
15.12.2001:	TOP66P, Vereinsheim
Januar 2002:	Dalaas-Ausflug
9.5.2002:	17. Prager Kleinfeldturnier
ab 31.5.2002:	Prager WM-Studio
Juni 2002:	Saisonabschlußfeier und Ausflug

HomePageLeser wissen mehr :-)

**Sonderheft zur HomePage des
Sportverein Prag Stuttgart 1899 e.V.
<http://www.svprag.de>**

